ECHOGRAZNORD



Pfarrfest

St. Veit Sonntag, 19. Juni 2011 ab 9.30 Uhr

Radsternfahrt

Samstag, 9. Juli 2011 10 Uhr Andritzer Hauptplatz



ECHOGRAZNORD

wünschen allen Lesern, Inserenten und Gönnern einen schönen Sommer!

GEL EITWORT & INHALT 2		
AUS DEM BEZIRK 3-11		
AUS DEM GEM EINDERA T 12		
SEN IORENBU ND ANDRITZ 14		
JVP ANDRITZ	15	
WIR TSCHAFTS BUND	16	
WIR ANDRITZER	18	
SCHULEN	19-21	
STE UER- UND RECHTSSE	RVICE 22-26	
TIPPS	24-27	
AUS DEN PFARREN	28-29	
SPORT	30-31	
ANDRITZER	32	
EHR UNGEN	33	
GEWINNSPIEL	33	
ÄRZTE	34 - 35	
WICHTIGE TERMINE/TELEF	ONNR. 35	
VERANSTALTUNGSKALENDER 36		

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz Gesamtleitung: Johannes Obenaus Ständige Mitarbeiter: DI Karl Gruber, Sylvia Dreisiebner, Veronika Körbler, Johannes Obenaus (Obi), Gerhard Pivec (Pivi), Ing. Günter Zeiringer, Christl Fuchsbichler, Corinna Steinert M.A.

E-Mail: echograznord@gmail.com Tel.: 0664 5427261 und 0664 24 61 005 alle 8045 Graz, Postfach 30

Druck: Druckhaus Thalerhof, Graz Verteilung: hurtigflink Zuschriften und Leserbriefe an Echo Graz Nord: 8045 Graz, Postfach 30

Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser. Deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

E-Mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz, Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377

www.oevp-andritz.at www.echo.at.tf Echo-Graz-Nord@utanet.at



Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer

Am 21. Juni feiern wir das Fest der Sonnenwende. Wir feiern in schon traditioneller Weise am Dienstag, 21. Juni 2011 beim Höchwirt am Zösenberg. Bereits seit 1980 veranstaltet die ÖVP – Andritz dieses Brauchtumsfest. Bis 1993 am Plickkogel in St. Veit, seit 1994 schon beim Höchwirt am Zösenberg. Geboten werden heuer wieder Gesang durch die Liedertafel Andritz unter Chorleiter Fritz Drexler und Obfrau Uschi Müller, Tanz vom Heimatverein Maria Trost unter der Leitung von Adelheid und Johann Perl sowie Musik von der "Knöpferlstreich" für die kürzeste Nacht des Jahres.

Kulinarisch werden sie vom Höchwirt, mit Mehlspeisen von Wölfl, König, Sorger, Kern, Handl und von den Frauen der Andritzer ÖVP verwöhnt. Dazu gibt es Kaffee von Hornig.

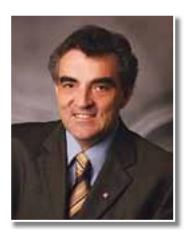
Es wird wieder ein großer Glückshafen mit vielen attraktiven Gewinnen vorhanden sein. Blumen werden von Blumen Zötsch zur Verfügung gestellt. Ebenso wird es wieder den "Bäuerlichen Dreikampf" geben. Als Feuerrednerin konnte unsere Grazer Ministerin Beatrix Karl gewonnen werden!

Am 15. Juni 2011 erfolgt der Spatenstich für das Rückhaltebecken Weinitzen II. Damit geht eine schwierige und langwierige Planungsphase in die Umsetzung. Weitere Informationen zum Hochwasserschutz finden sie auf Seite 4.

GEFUNDEN!

Dieser Traktor wurde in der Nähe der Lindengasse gefunden. Abzuholen in der Servicestelle in der Andritzer Reichsstraße 38!





Ein weiterer Spatenstich findet am 17. Juni statt. Nämlich zum Um- und Zubau zur VS St. Veit. Auch hier war die Planungsphase sehr lang. Aber nun ist es soweit, dass mit dem Zu- und Umbau begonnen werden

Ungefähr zum gleichen Zeitpunkt wird die Neustiftbrücke für den Verkehr freigegeben. Zahlreiche Bewohner der Umfahrungsstrecke werden aufatmen.

Was uns heuer bisher nicht gelungen ist, ist die mobile Sperrmüllsammlung für Graz Nord. Hier bedarf es noch einiger Verhandlungen.

Sollten Sie Fragen zu dem einen oder anderen Thema oder Anregungen und Beschwerden haben, kontaktieren Sie mich ganz einfach. Entweder telefonisch (0664/1.000.723) per e-mail johannes.obenaus@stadt.graz.at oder in meiner Sprechstunde.

Für die bevorstehende Urlaubszeit wünsche ich Ihnen einen erholsamen Urlaub und freue mich schon, Sie bei der Sonnwendfeier am 21. Juni 2011 beim Höchwirt begrüßen zu können.

> Ihr Bezirksvorsteher Graz XII-Andritz

Johannes Obenaus

SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAUS

Mittwoch von 1730-1500 Uhr Bezirksamt Andritz Andritzer Reichsstraße 38 Tel.: 0316/872 6625 Oder nach Vereinbarung unter: mobil: 0664/1000 723 E-Mail: jobenaus@utanet.at



Straßenverkehrsordnung neu

Änderungen für Fahrradfahrer

Am 31. Mai 2011 traten mit der 23. Straßenverkehrsordnungs-Novelle folgende Änderungen in Kraft:

Radhelmpflicht für Kinder



Bis zum vollendeten 12. Lebensjahr müssen Kinder beim Fahrradfahren einen Helm tragen. Dies gilt aber auch für Kinder, die passiv unterwegs sind –

z.B. in einem Fahrradanhänger oder Fahrradkindersitz. Verantwortlich dafür ist die Person, die das Kind zu dem Zeitpunkt beaufsichtigt. Bei Missachtung sind vorläufig keine Strafen vorgesehen.

Max. 10 km/h auf Radfahrerüberfahrten

Auf Radfahrerüberfahrten müssen Sie Ihr Tempo reduzieren.

Ein Schild für Schutzweg und Radfahrerüberfahrt

Liegen ein Schutzweg und eine Radfahrerüberfahrt direkt nebeneinander, so reicht dafür in Zukunft ein einziges, neues Verkehrszeichen.

Zweite Haltelinie für einspurige Fahrzeuge

Bei Kreuzungen mit Ampeln kann es nun zwei verschiedene Haltelinien geben: eine für zweispurige, eine weitere für einspurige Fahrzeuge. Letztere liegt weiter vorne, so können Sie als Radfahrer Autofahrer überholen.

Baumerneuerung am Andritzer Hauptplatz



Aus Sicherheitsgründen mussten die beiden Bäume im Norden des Andritzer Hauptplatzes bei der Pestsäule entfernt und durch neue ersetzt werden. Dies war keine Nacht- und Nebelaktion wie es ein Leserbriefschreiber geschrieben hat, sondern wurde von den zuständigen Stellen der Stadt schon Wochen vorher über die Medien mitgeteilt, dass unter anderem am Andritzer Hauptplatz 2 Bäume geschlägert und ersetzt werden müssen. Auch hat keine rasche Entfernung der Stämme stattgefunden damit man nichts sehen kann, sondern mussten die Stämme ausgefräst werden, damit die neuen Bäume gepflanzt werden konnten. Für allfällige Fragen steht Ihnen Hr. Grill in der Holding Graz zur Verfügung.

Obi

Fertigstellung Neustiftbrücke

Termingerecht Mitte Juni 2011 wird die neue Neustiftbrücke dem Verkehr übergeben. Die restlichen Fertigstellungsarbeiten werden noch bis Ende Juni 2011 dauern. Ein großer Dank an alle, die an dieser fristgerechten Fertigstellung mitgearbeitet ha-

Nach Abschluss der Arbeiten wird nun mit den Arbeiten in der Radegunderstraße für die Fernwärme im Bereich von der Prochaskagasse bis mindestens Höhe Pfanghofweg begonnen. Ob eine Weiterführung bis zu den Neubauten auf den "Kickergründen" erfolgt wird sich erst in den nächsten Wochen entschei-

den. An dieser Stelle auch ein großer Dank an die Grundstücksbesitzer, die die Durchführung der Bauten erst durch Zurverfügungstellung von Privatgrundstücken, als Beitrag zur Luftgüteverbesserung, ermöglicht haben.



Die Meister aus Andritz

Die Andritzer in der Fußballmeistermannschaft des SK Sturm Graz

Der Verteidiger Joachim Standfest (31, 180 cm groß, 76 kg schwer), verheiratet, drei Kinder, ist seit 2010 bei Sturm (davor GAK, Austria Wien). Der überzeugte Andritzer hat hier ein Haus gebaut, fühlt sich hier wohl und er will auch hier bleiben.

Senkrechtstarter Florian Kainz (Mittelfeld, 19, 175 cm, 66 kg) ist ledig und seit 2000 bei Sturm (davor FC Stattegg). Er lebt ebenfalls in Andritz und wurde auch schon mehrfach ins Nachwuchs - Nationalteam einberufen. Kainz hat laut

Experten das Zeug zu einem ganz Großen. Am 1. Dezember 2009 erhielt er einen Vertrag als Jungprofi.

Andritz ist stolz auf die beiden Paradekicker.

Echo Graz Nord gratuliert zum Meistertitel und wünscht für die kommenden Spiele in der Ausscheidung für die CL-Qualifikation (2. Runde) viel Erfolg.

LAbg. Eduard Hamedl, GR Kurt Hohensinner und BV Johannes Obenaus gratulie-



Hochwasserschutzmaßnahmen in Graz

und im Speziellen in Andritz

Schöcklbach

Im Jahr 2010 wurde der Linearausbau am Unterlauf des Schöcklbaches (Prochaskagasse bis Murmündung) abgeschlossen. Um die Bewilligungen für den Bau des RHB Weinitzen II wurde angesucht. Die Bewilligungen wurden 2011 rechtskräftig. Im Frühjahr 2011 wurde die öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Anbotseröffnung war am 30. Mai 2011. Der Spatenstich zum Bau des RHB II in Weinitzen wird Mitte Juni 2011 erfolgen. Mit der Baufertigstellung ist mit 2012 zu rechnen. Ebenso sollen die Linearmaßnahmen beim Oberlauf 2012 fertig gestellt sein.

2 Pegelmessstationen liefern zur Zeit Echtzeitdaten und können von jedem Bewohner unter www.katastrophenschutz.graz.at - Bürgerinformationen abgerufen werden. Ebenso erhält man auf dieser Seite Informationen zum Hochwasserschutz.

Sollten Sie keinen Internetanschluss haben. so haben Sie weiterhin die Möglichkeit auch per sms die Warnungen zu erhalten. (Anmeldung über 0316/872-5700)

Stufenbach

Die Grundstücke für den Bau des RHB beim Ziegelwerk Wolf wurden bei der GR-Sitzung im Mai angekauft. Es kann nun zur Detailplanung übergegangen werden.

Gabriachbach

Das Grundstück der ehemaligen Schleppbahn wurde angekauft und es wird der Hochwasserschutz dort gemeinsam mit der Verlegung eines Kanals und dem Bau eines Radweges errichtet.

Andritzbach

Anfang Juni 2011 fanden die Finanzierungsverhandlungen für die beiden RHB in Stattegg statt. Der Unterlauf von der Mur aufwärts soll in nächster Zeit gleichzeitig mit der Verlängerung des Radweges bis nördlich vom Autohaus Kuss ausgebaut werden. Auch diese Grundstücke wurden bereits gesichert.

Dies ist aber nur ein kleiner Auszug aus den vielen Maßnahmen, die für den Hochwasserschutz getroffen werden. Bei diversen Besprechungen mit Landesrat Seitinger und Bgm. Mag. Siegfried Nagl wurde zugesichert, dass beim Bau von Hochwasserschutzeinrichtungen plangemäß vorgegangen, und es keine Einsparungen geben wird. Unter www.hochwasserschutz.graz.at finden Sie wertvolle Informationen. Für allfällige Fragen stehe ich Ihnen unter meiner Mobilnummer 0664/1000 723 jederzeit gerne zur Verfügung.

Bezirksvorsteher Johannes Obenaus



Im § 91 der Straßenverkehrsordnung ist die Verpflichtung des jeweiligen Grundeigentümers zum Schneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken bis an die Grundgrenze verankert. Sollte dies nicht erfolgen, muss der jeweilige Straßenerhalter einschreiten. Der § 91 der StVO lautet wie folgt (Auszug):

Bäume und Einfriedungen neben der

"Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtung zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straße (Fahrbahn, Gehsteig, etc.) beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen".



Vandalen am Andritzer Hauptplatz



Im Blumentrog vor der Bäckerei Sorger am Andritzer Hauptplatz wurde zum xten mal die Palme abgebrochen und somit zerstört. Blumen werden laufend geknickt, zerquetscht und ausgerissen.

Die Firma Sorger hat alle Sessel und Tische entfernt um der Zerstörungswut der Vandalen auszuweichen.

Wie soll das noch weitergehen?

Zufahrt problemlos über den Rotmoosweg möglich!



Antonius-Apotheke Drogerie

Mag.pharm. Schörgi KG Weinitzenstraße 2, 8045 Graz (Ecke Statteggerstraße - St. Veiterstraße) Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00-12.30 und 14.30-18.00

Sa: 8.00-12.00 antonius.apotheke@aon.at

Tel: 0316 69 13 77 oder 0316 69 38 13

Fax: 0316 69 17 80

HOMÖOPATHIE BACHBLÜTEN KOSMETIK **SCHÜSSLERSALZE** KRÄUTERTEE - ALLOPATHIE - MAGISTRALE ZUBEREITUNGEN - SONNENSCHUTZ KOSMETIK-VERBANDMATERIAL - ARZNEIMITTEL -HOMÖOPATHIE -BACHBLÜTEN -

Darüber, dass die Stadt Graz heuer keine mobile Sperrmüllsammlung mehr finanziert, habe ich bereits im letzten Echo Graz Nord aufgezeigt. Damit gab ich mich nicht zufrieden und habe mich nach anderen Möglichkeiten umgesehen und auch gefunden. Unser Andritzer Müllentsorgungsunternehmen – Firma Ehgartner – hätte uns bestmöglich unterstützt und es wäre sicherlich zu einer mobilen Sperrmüllsammlung im Norden von Graz so wie in den Jahren zuvor ge-



Der Amtsschimmel wiehert

Aber dann ist es gekommen!

Der offizielle Müllentsorger der Stadt Graz ist die Holding Graz - Abfall. Nur diese darf nach dem Abfallentsorgungsgesetz und dem Andienungsgesetz den Müll entsorgen. Aus diesen Gesetzesgründen muss die Holdung Graz darauf bestehen. Die Holding Graz würde die Sammlung durchführen, wenn jemand die dafür anfallenden Kosten übernimmt. Dies hat Frau Vizebürgermeister Rücker aber aus Einsparungsgründen abgelehnt.

Und noch etwas ist dazugekommen! Selbst darf man den Sperrmüll zur Sammelstelle bringen. Den Sperrmüll von der kranken Großmutter darf man aber nicht transportieren!

Um eine mobile Sperrmüllsammlung im Norden von Graz wenigstens im Herbst durchführen zu können werde ich mit den zuständigen Stellen weiterhin verhandeln.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass das Entsorgen des illegal abgelagerten Sperrmülls, so wie hier am Foto am Andritzer Hauptplatz, billiger kommt als eine große Sperrmüllsammelaktion.



-geschmackvolle Fischgerichte - erlesene Weine - Menü gekühlte Getränke

Anna Fajfar's

Gasthaus "Zur Alten Post" 8045 Graz, Statteggerstraße 2

0664 / 25 09 456

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 21.00 Uhr Samstag und Sonntag Ruhetag

Elektro-Installation

Wir haben einen der schönsten Gastgärten in Andritz - reichlich Parkplätze



bodenständige Küche - es kocht die Chefin!



Neubau und Modernisierung

alles aus einer Hand

Für Ihre Energie sind wir da.

Ansprechpartner: Karl Kiendler, 0316/6077-42



AB SOFORT!!!

in der **BÄCKEREI WÖLFL**

Für alle Andritzer und natürlich auch alle anderen Kunden bieten wir unsere herrlichen

MOHNWECKERL

und

BRIOCHSTRIEZERL

in der gewohnten

RIESENPORTION

auch in einer

KLEINEN VARIANTE an.

Zum Probieren bieten wir ein tolles Angebot

2 + 2 GRATIS

Aktion gütig vom 6. - 19. Juni 2011 (Abgabe nur in Haushaltsmengen)



Unsere leckeren belegten **BRÖTCHEN** gibt es schon lange in der bekannten GRÖSSE für die Hungrigen und auch als KLEINE für die Schleckermäuler, die lieber mehrere genießen.

Der schönste GASTGARTEN

weit und breit !!!
Die netten Damen am Andritzer
Hauptplatz servieren Ihnen gerne
ein GLAS PROSECCO
oder den besten APEROLSPRITZER
zu den Brötchen
oder Kuchen Ihrer Wahl.

Für Ihre Feier zu Hause oder in der Firma liefern wir alles was Sie brauchen. Bei Brötchen gibt es Staffelpreise ab 30 Stk und ab 100 Stk.

Ihre BÄCKEREI WÖLFL Tel: 0316/68 14 04, Fax DW 4 E-Mail: baeckerei.woelfl@inode.at



Das Projekt "St. Veit 2030":

St. Veit/Andritz und Stattegg – Lebensraum für die Zukunft

Ausgangslage - Projekt

Das Siedlungsgebiet St. Veit - Andritz - Stattegg weist einen noch erhaltenen dörflichen Siedlungskern St. Veit auf. Die Stadt Graz wächst aber und das führt auch im Norden in der Bebauung zu einer weitläufigen Anpassung mit städtischem Charakter: Zersiedelung und Verkehrsprobleme sind die Folge.

Die Plattform Lebenswertes St. Veit hat es sich zum Anliegen gemacht, den Raum rund um St.Veit weitgehend in seinen bestehenden Grünflächen zu erhalten und so dieses Juwel an Lebensqualität und zur Erholung langfristig zu bewahren. Nun wurde die Problemstellung auch an die Stadt Graz und an das Land Steiermark herangetragen und ein daraus resultierendes Stadtteilkonzept gestartet. Dabei wurden die wichtigsten Gruppierungen des Raumes in die Projektentwicklung einbezogen: Gemeinde Stattegg, Bezirksvorstehung Andritz, Pfarre St. Veit sowie die Volksschule.

2 Entwicklungsszenarien

Aufbauend auf die zu erwartendern Entwicklungstrends im Raum Graz können grundsätzlich zwei mittel- bis längerfristige Szenarien für die Raumentwicklung im Bereich Andritz – Stattegg abgeleitet werden.

Szenario 1 "Suburbia Graz Nord 2050"

Wenn es so weitergeht wie in den letzten Jahren und wenn man annimmt, dass sich besonders der Norden der Stadt dynamisch weiterentwickelt, könnte eine durchgehende Siedlungsachse zwischen Oberandritz und Stattegg – Hubentstehen. Der Andritzbach würde weitgehend verbaut, auch die Hanglagen würden aufgefüllt. Unter Berücksichtigung der gesamten Baulandreserven könnten in diesem Gebiet zusätzlich zu den bestehenden 20.000 Einwohnern 8.000 weitere untergebracht werden.

Die Konsequenzen dieser Entwicklung würden den Charakter der Landschaft markant verändern: die Folge wäre ein weitgehender Rückzug der Landwirtschaft, die Verbauung des Grüngürtels und damit verbunden eine deutliche Verschlechterung der Verkehrssituation an den Einfahrtsbereichen zum Verkehrsnetz in Andritz.

Szenario 2 "Wohnen und Erholen im Grüngürtel"

Zielsetzung eines zweiten Szenarios ist eine sorgsame, differenzierte Siedlungsentwicklung mit Verdichtungen entlang der zu Fuß erreichbaren Haltestelleneinzugsbereiche der Statteggerstraße mit einer zusätzlichen Schwerpunktsetzung in Stattegg. Dem gegenüber würde die weitere Verbauung der Hanglagen im Grazer Grüngürtel weitgehend eingefroren. Die Bevölkerungszahl würde in den nächsten 4 Jahrzehnten nur um 3.500 Einwohner wachsen.

Das Stadtteilzentrum Oberandritz würde neu gestaltet und zu einem Nahversorgungszentrum ausgebaut, auch Stattegg verfügte über ein Grundangebot des täglichen Bedarfes. Der Andritzbach mit Bachvegetation und uferbegleitenden Wiesen würde in der Längsrichtung begehbar und könnte weiter die Sport- und Freizeitangebote entlang der Statteggerstraße verbinden. Der Naturerlebnispark Andritz könnte mit dem Talboden des Gabriachtales verknüpft und zu einem überörtlichen Landschaftspark weiterentwickelt werden. Der Pfarrhof St. Veit wird demnächst renoviert und wird sich einem örtlichen kulturellen Zentrum entwickeln.

Der Busverkehr entlang der Statteggerstraße würde auf E-Betrieb umgestellt, ein hochwertiger Express Radweg verbindet den Fuß der Leber mit Andritz, E-Mobility – Initiativen ergänzen das Angebot. Auch die Straßenbahn 4/5 wird Richtung Oberandritz verlängert und verkürzt die Fahrzeiten ins Zentrum deutlich.

Geplantes Ergebnis

Aufbauend auf Analyse und Entwicklungspotenzialen soll nun ein Stadtteilentwicklungskonzept für diesen Bereich und die umgebenden Siedlungs- und Grünräume erarbeitet werden. Der Bereich St. Veit mit seinem örtlichen Umfeld soll dabei vertieft betrachtet werden.

Die Konzeption soll in die Planungs- und Umsetzungsinstrumentarien der Stadt Graz bzw. der Gemeinde Stattegg - insbesondere in das STEK (Stadtentwicklungskonzept) und in die Flächenwidmungspläne - eingearbeitet werden. Das Konzept wird aber auch sehr konkrete Empfehlungen abgeben und Projekte vorschlagen. Es ist geplant, in einer Bürgerversammlung im Herbst diese Vorschläge vorzustellen und ausführlich zu diskutieren.

Initiative

Plattform Lebenswertes St. Veit (DI Rudolf GREIMEL/ Dr. Josef Zollneritsch) jzollneritsch@hotmail.com

Auftrag

Magistrat Graz Stadtplanungsamt

Förderung

Land Steiermark, Abteilung 16, Landes- und Regionalplanung

Bearbeiter

DI Richard Resch | Arch. DI Peter EDER

regionalentwicklung at



 ${\it Dr. Josef Zoll neritsch}$



Abarth Treffen 2011

beim Autohaus Damisch

Das Abarth Treffen 2011 war wieder einmal ein voller erfolg. Der Hof im Autohaus Damisch war bis auf den letzten Platz gefüllt. Über 55 Fahrzeuge und mehr als 100 Teilnehmer waren heuer mit dabei. Zum ersten Mal gab es heuer ein "freies Fahren" auf einer gesperrten Strecke. Einige Teilnehmer ha-

ben richtig Gas gegeben und es rauchen und quietschen lassen.
Nach ein paar heißen Runden am Ring ging es über Gösting - Thal - Hitzendorf - Ligist - St. Stefan Richtung Weststeiermark zum Buschenschank Lazarus, wo alle Teilnehmer zum Essen geladen wurden.





Gratis Führerschein gewinnen!

Für viele Jugendliche ist es ihr größter Wunsch: der Führerschein. Für alle Jugendlichen, die um die Finanzierung ihrer Führerscheinausbildung besorgt sind, hat die JVP einen Plan parat. Die JVP "B-Challenge".

Am 25.6. ab 14 Uhr findet in den Räumlichkeiten der Fahrschule Slansek (Andr. Reichsstr. 15) dieser Wettbewerb statt. Alle Jugendlichen, welche noch nicht im Besitz eines B-Scheins sind, haben hier die Möglichkeit ihr Wissen über die wichtigsten Der Beste erhält eine GRATIS B-FÜHRERSCHEIN Ausbildung, zur Verfügung gestellt der Fahrschule Slansek und dem Autohaus Edelsbrunner. Ein kurzes Manuskript, um sein Wissen auf den neuesten Stand zu bringen, erhält jeder Teilnehmer nach seiner Anmeldung. Weiters erhält JEDER Teilnehmer einen Gutschein der Fahrschule Slansek und hilfreiche Tipps für die spätere Führerscheinausbildung.

Verkehrsregeln zu beweisen.





Sommer Openair **Benefizkonzert**



Aufgrund von massiven Förderkürzungen organisiert der Andritzer Verein Patchwork-Familien-Service ein Sommer-Openair-Benefizkonzert am 15. Juli 2011 ab 19 Uhr beim Höchwirt Graz.

Erleben Sie einen unvergesslichen Sommerabend mit unseren steirischen Musikern in einer einzigartig musikalischen Zusammensetzung und lauschen Sie inmitten der Natur zauberhaften Poesieklängen und einer rhytmischen Mischung aus feinstem Blues, Folk, Celtic und Austropop mit echten Urgesteinen der steirischen Musikszene:

Mit dabei sind:

"Sir" Oliver Mally "Eine gelungene Mischung aus Dylan und Springsteen", Hannes Urdl "Starke Songs und zarte Lieder", Matthias & Margit Picher Poesie & Klang~Welle, Klavierimprovisation und poetische Texte Oliver Podesser "Liedermacherei in multikulturellem Gewand", Da Hans und seine Saitenreisser "Die fast unvorstellbare Mischung aus STS und Alkbottle", "Zauberhafte" Moderation: "Mr. Gerard" vom Ersten Grazer Zaubertheater.

Eintrittskarten gibt es ab sofort bei Öticket oder Raiba.

weitere Infos

www.patchworkfamilien.at

Eine Benefizveranstaltung zugunsten des Patchwork-Familien-Service, ein Andritzer Verein der Elternteile & Familien im Wandel mit Elternbildungs-und Coachingangeboten begleitet. Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie mit, unser wichtiges Hilfsangebot weiterhin aufrechterhalten zu können.





Nachlese zum Frühlingskonzert

155 Jahre Liedertafel Andritz

Zum 155-jährigen Bestandsjubiläum konnte die Liedertafel Andritz auch heuer wieder das Publikum mit einem abwechslungsreichen Frühlingskonzert begeistern.

Gern gehörte Hits wie u.A. "Veronika der Lenz ist da", "Rote Lippen soll man küssen" und "Die Post" von Heinrich Schäfer begleitet von Hans Reiter auf der Trompete und Lieder wie z.B. von Franz Schubert und W.A.Mozart vereinten sich zu einem besonders gelungenen Konzertabend. Dazu trugen auch unsere Gäste, Frau Franziska Hammer-Drexler, die Familienmusik Hammer und Walter Drexler bei. Frau Franziska

Hammer-Drexler sang, von ihrer Tochter Veronika am Flügel und von Sohn Christoph auf der Geige begleitet, Lieder von Franz Schubert, das "Ave Maria" von Cherubini und "Willst Du Dein Herz mir schenken" von J.S.Bach. Für die musikalische Umrahmung "vom Feinsten" sorgten die Geschwister Hammer, Veronika-Klavier, Wolfgang-Cello, Christoph-Violine und Benjamin Lichtenegger-Violine in unterschiedlicher Besetzung. Walter Drexler sprach die verbindenden Worte und erheiterte das Publikum mit Gedichten und Anekdoten. Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Chorleiter Fritz Drexler.

Wer das nächste Konzert der Liedertafel Andritz besuchen möchte hat dazu Gelegenheit beim Adventkonzert am Sonntag den 4. Dezember 2011, um 16Uhr im Jugendzentrum Andritz.



Musikantenstammtisch

des Vereins "Harmonie Musikfreunde Steiermark" beim Scherwirt Donnerstag, 7. Juli 2011, ab 18 Uhr

Pension Scherwirt, Stattegger Straße 135, 8045 Graz, 0316/69 11 69, www.scherwirt.at



Schlüsseldienst Haas

wechselt den Standort

Unser Andritzer Sicherheitsspezialist, Schlüsseldienst Haas, hat das Haus in der Andritzer Reichsstraße 34 nach den baubewilligten Plänen in ein modernes, attraktives Gebäude umgebaut und das Geschäft vom Arlandgrund in die Andritzer Reichsstraße verlegt.

Wir danken der Fa. Haas, dass dieser Schandfleck im Zentrum von Andritz nach Jahren beseitigt wurde.

> Eröffnet wird am Samstag, 11. Juni 2011, um 9.00 Uhr mit vielen Angeboten.





Einweihung der Kapelle "Maria zur Einöd"

Die im Herbst vorigen Jahres, mit Mithilfe der Bevölkerung errichtete Kapelle "Maria zur Einöd" in Weinitzen, wurde vom St.Veiter Dechant Mag.Gerhard Platzer im Rahmen eines Festes eingeweiht. Es erschienen viele Mitbürger um

dieses Ereignis mitzufeiern. Ein besonderes Danke geht an Christian Dolcet, welcher das Ölbild malte, weiters an Walter Mollich, der einen passenden Rahmen dazu angefertigt hat.

Danke auch für die musikalische

Untermalung durch die Musikkapelle Weinitzen.

Dieses Schmuckstück auf dem Grundstück von Walter Sattler wird uns noch viel Freude berei-







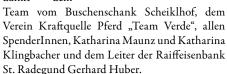
Unglaublicher Weihnachtszauber in Rinnegg

Ein Christkind der besonderen Art fand sich heuer zum Christkindlmarkt am Buschenschank Scheiklhof in Rinnegg ein. Ein Christkind über das sich am meisten der Weizer Jugendliche Dominik Stangl freuen konnte.

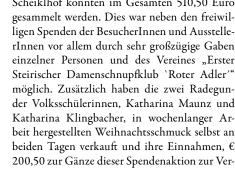
Dominik ist von Geburt an schwer behindert und lebt bei seiner Oma, die ihn liebevoll und mit all ihren Möglichkeiten unterstützt. Seit den Kürzungen des Landes Steiermark wird das Heilpädagogische Voltigieren, eine Therapie die Dominik sehr hilft und vor allem große Freude bereitet, nicht mehr mitfinanziert. Somit konnte Dominik nicht mehr zu "seinen Pferden" des gemeinnützigen Vereins - Kraftquelle Pferd "Team Verde" nach Rinnegg kommen.

Nun aber kann die Arbeit am Pferd, Dominik wieder ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Dank der zahlreichen BesucherInnen wurde somit nicht nur der Christkindlmarkt ein großer Erfolg. Denn durch die Spendenaktion am alljährlichen Adventmarkt am Buschenschank Scheiklhof konnten im Gesamten 510,50 Euro gesammelt werden. Dies war neben den freiwilligen Spenden der BesucherInnen und AusstellerInnen vor allem durch sehr großzügige Gaben einzelner Personen und des Vereines "Erster Steirischer Damenschnupfklub 'Roter Adler'" möglich. Zusätzlich haben die zwei Radegunder Volksschülerinnen, Katharina Maunz und Katharina Klingbacher, in wochenlanger Arbeit hergestellten Weihnachtsschmuck selbst an beiden Tagen verkauft und ihre Einnahmen, € 200,50 zur Gänze dieser Spendenaktion zur Verfügung gestellt. So konnte zu guter Letzt noch die

Raiffeisenbank St. Radegund mit ihrer Spende den Betrag aufrunden. Stangl Fam. dankt



Und wir dürfen Sie bereits jetzt zu unserem nächsten Christkindlmarkt am Scheiklhof am 10. und 11. Dezember 2011 einladen, wo es wieder eine Spendenaktion geben wird!



Andritzer Sicherheitstag













Neuer Bauamtssachverständiger

für Andritz



Da einige Bauamtssachverständige der Stadt Graz bereits bzw. bald in den Ruhestand getreten sind bzw. treten, mussten die Verwaltungsbereiche wieder neu vergeben werden. Unser bisheriger Andritzer Bauamtssachverständiger,

Herr DI Günter Schreiner hat mit 1. Mai 2011 den Bezirk Geidorf übernommen. Wir danken Herrn DI Schreiner für seine Hilfsbereitschaft und Unterstützung der Andritzer Bevölkerung bei den Bauabwicklungen in Andritz. Wir wünschen ihm in seinem neuen Aufgabengebiet alle Gute und viel Erfolg.

Der neue Bauamtssachverständige in Andritz ist Herr DI Christian Zechner, etlichen schon bekannt, da er bereits gemeinsam mit Baujuristen etliche Bauprojekte abgehandelt hat. Herr DI Zechner ist für sämtliche Bauangelegenheiten

des Bezirkes Andritz zuständig.

Wir wünschen Herrn DI Zechner alles Gute, viel Erfolg, und uns wünschen wir, dass die Zusammenarbeit im Bezirk mit ihm genau so gut funktioniert wie mit seinen Vorgängern.

BV Johannes Obenaus

Sie erreichen Herrn DI Zechner im Magistrat Graz, Bau- und Anlagenbehörde, 8020 Graz, Europaplatz 20 während der Parteienverkehrszeit (Dienstag und Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr) oder unter der Telefonnummer 0316/872-5076 oder unter der E-Mail: Christian. Zechner@stadt.graz.at.

AK-Präsident Walter Rotschädl

Die Pendlerbeihilfe des Landes Steiermark ist für

viele PendlerInnen unverzichtbar. In der Vollversammlung der steirischen

Arbeiterkammer herrscht über alle Fraktionen hinweg

die Meinung, dass eine er-

satzlose Streichung dieser

Beihilfe für viele Arbeitneh-

merInnen eine Katastrophe

wäre. Aufgrund dieses Vo-

tums habe ich mich dazu

entschlossen, dass wir ei-

nen Beitrag zur Rettung

der Pendlerbeihilfe leisten.

Die AK nimmt dem Land die

Abwicklung ab und über-

nimmt vorläufig ein Drittel

der Gesamtkosten.

aktipp

10. Maibaumaufstellen der Andritzer VP

Bei strömendem Regen wurde am Samstag, 30. April 2011 am Vormittag der Maibaum für seinen großen Auf-

Doch der Wettergott hatte ein Einsehen, um 14 Uhr trat die Sonne auf und mit ihr auch das gute Wetter.

tritt vorbereitet.

Pünktlich um 15 Uhr stellte die ÖVP Andritz auf dem Andritzer Hauptplatz zum 10. Mal einen wunderschönen Maibaum auf.

Spendiert hat ihn diesmal unser "Regisseur" und Maibaum - Routinier Edi Schmeisser sen. Sein Team arbeitete präzise wie immer nach bewährtem System. Für Verpflegung und Stärkung war wieder das Team vom Cafe 4 + 5 zuständig.

Susanne Aellinger und Co. kredenzten kühle Getränke und belegte Brote von Feinsten! Für die musikalische Unterhaltung haben die Liedertafel Andritz, Johann Pammer und Theo Kniepeiss gesorgt.

Großen Dank an den Heimatverein Maria Trost, der uns sehenswerte Tänze vorführte, auch die Schuhplatt-

ler waren sehenswert. Alle Andritzerinnen und Andritzer waren eingeladen und erschienen recht zahlreich.

Als Ehrengast verweilte unsere Justizministerin Beatrix Karl unter uns. Unsere starken Männer haben den Maibaum nach altem Brauch nur mit Muskelkraft aufgestellt. Danke für die Labung durch unsere Frauen, sie klappte wieder vorzüglich!

Eifrige Bewacher waren (Karten spielend) bis Mitternacht vor Ort und so steht unser Maibaum auch heute noch.

> Johannes Obenaus BPO ÖVP-Graz Andritz

















5. Bezirkssporttag Impressionen



Uschi Pedak gewinnt den Hauptpreis von A1.

















Mag. Gerhard Fath

Holzhandel - Holzimport - Brennholz

8045 Graz, Statteggerstraße 58

Tel.: 0316/69 13 59 oder 0664/357 64 54

E-Mail: office@fath-graz.at Internet: www.fath-graz.at



Sonnenschutz Schmoltner H. FOLFLEX FILLE





8045 Graz-Andritz, Zösenberg 51 A

Tel. 0664 / 13 22 907, Fax 0316 / 69 65 04, e-mail: sonnenschutztechnik@aon.at

Unser Service: Montagen • Reparaturen • Verkauf • Jalousien • Vertikal-Jalousien • Innen-Jalousien • Rollos • Markisen • Raffstore • Plissee



In den vergangenen Jahren mehrten sich auch im Großraum Graz die Unwetter, welche verschiedene Bäche in unserer Stadt zu reißenden Flüssen wachsen ließen. Vor allem Anrainer unseres Bezirkes waren und sind noch heute von dieser Naturgefahr betroffen. Um die Bewohnerinnen und Bewohner besser zu schützen, wurde von den zuständigen Abteilungen des Magistrates Graz das Sachprogramm Grazer Bäche ausgearbeitet und in der Gemeinderatssitzung am 24.09.2009 beschlossen.

Die darin formulierten Baumaßnahmen sind teilweise umgesetzt bzw. befinden sich in der Planungs- oder Umsetzungsphase. Für die Projektrealisierung waren grundsätzlich 5 Jahre angesetzt. Um dieses ehrgeizige, für die betroffenen Menschen grundlegend wichtige Ziel weitgehend zu erreichen, ist das städtische Sachprogramm zur Hochwassersanierung der Grazer Siedlungsräume

GR Ennemoser und GR Hohensinner **Hochwasserschutz**

mit extremer Konsequenz voranzutreiben. Hier ist festzuhalten, dass die meisten Arbeitsschritte, wie auch die Finanzierung in Kooperation mit Bund und Land realisiert werden sollen.

Der gesamte Finanzbedarf lt. Kostenschätzung hat zur Zeit der Beschlussfassung Euro 48,5 Mio. betragen. Die Finanzierung läuft über unterschiedliche Kostenaufteilungsschlüssel.

Demnach hat die Stadt Graz über den oben angeführten Gemeinderatsbeschluss die Deckung von 12.100.000 Euro sichergestellt. Das Land Steiermark war von Anfang an bei allen Projektplanungsschritten beteiligt und hat an der Kostenermittlung des Programms intensiv mitgestaltet, aber hinsichtlich des finanziellen Zeitplans nie Bedenken geäußert. Zu diesem Punkt ist anzumerken, dass die Bereitstellung der Bundesmittel an die Landesbeteiligung gekoppelt ist. Verschiedene Zeitungsmeldungen bzw. Aussagen von LandespolitikerInnen und LandesbeamtInnen bezüglich des Sparpakets sorgen für große Verunsicherung unter den hochwassergeplagten BewohnerInnen und auch unter uns KommunalpolitikerInnen. Für die finanzielle Prioritätensetzung des Landes ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die Stadt Graz aufgrund der dichten Besiedlung einen Sonderstatus im Hochwasserschutz hat.

Den Andritzer Gemeinderäten Verena Ennemoser und Kurt Hohensinner gelang in der letzten Sitzung des Stadtparlaments ein überparteilicher Schulterschluss für den Hochwasserschutz! Die von allen Fraktionen mitgetragene Petition fordert vom Land die weitere Finanzierung der Maßnahmen durch einen noch ausständigen Beschluss in der Steiermärkischen Landesregierung sicherzustellen.

Die Stadt lässt sich nicht beirren und arbeitet konsequent weiter. Nach erfolgreicher Abflussertüchtigung des Schöcklbachs von der Brücke Prochaskagasse bis zur Mündung in die Mur, soll als nächster Umsetzungsschritt das Rückhaltebecken mit ökologischer Einbindung in den Bachraum in Weinitzen gebaut werden. Der Spatenstich erfolgt in Kürze. Parallel wird seitens der Stadt der noch fehlende Linearausbau von der Prochaskagasse bis zur Stadtgrenze ge-



Welat Lebensmittel

Welat Imbiss - Döner Kebap, seit über 7 Jahren in Andritz erfolgreich tätig, betreibt nun auch Welat Lebensmittel in der Andritzer Reichsstraße 42. Man führt türkische Lebensmittel, Getränke, Obst und Gemüse.

Montag - Samstag 8.00 -21.00 Uhr geöffnet!

Sauberes Andritz

Auch in diesem Jahr hat die ÖVP-Andritz wieder eine Reinigung des Bezirkes Andritz durchgeführt. Dieses Jahr wurden die Bezirkssportplätze, öffentliche Kinderspielplätze und der Pro-



chaskapark gereinigt. Ein Beitrag zu einem noch schöneren Andritz

Die Sauhermänner/frauen der ÖVP-Andritz





8010 Grabenstr. 221, 226 Tel.: 0316/673107-0

mail@edelsbrunner.at|www.edelsbrunner.at

PEUGEOT 207 Ö3 / EDITION



Wir machen Druck!

Gestaltung, Satz, Druck – alles aus einer Hand!

- Plakate, Kalender, Zeitungen
- Flyer, Folder, Profi-Scanservice
- Top-Preise für alle Druckaufträge

Top-Qualität für alle Ihre Drucksorten zu sensationellen Preisen!





MG GRAFIK+DESIGN & WERBEAGENTUR

8045 Graz, Nordberggasse 69c, Tel./Fax 0316 / 91 10 56 Mobil 0676 / 37 68 618, e-mail: michaela.kolb@chello.at Ihr Partner für kreative Werbe-Gestaltung

Seniorenbund Graz-Andritz



Frau Höber verschenkte ihr Herz!



Frau Holler zu Besuch im GH Moser



Herr Schreiber Philipp 80. Geburtstag



Geburtstagsfeier April



Ausstellung CERN im Ökopark Hartberg



Am Harter Teich

STEIRISCHER **SENIORENBUND** ORTSGRUPPE ANDRITZ

TERMINE

30. Juni Ausflug

7. Juli, 14.30 Uhr GH Moser, Geb.Feier: Juli

8. Sept, 14.30 Uhr GH Moser, Geb. Feier: September

Seniorenstammtisch

14 Uhr, jeden Dienstag Bäckerei Wölfl Andritzer Reichsstraße 42a

Ausflug-Abfahrt

Andritzer Hauptplatz -Marktplatz

GH Moser

"Zum Heimkehrer", Bushaltestelle GH Heimkehrer, Linie 41, Radegunderstraße 29

Änderungen sind möglich!



Besuch bei Frau Holler im Seniorenheim

Unser heuriger "Stadterkundungsausflug"

Am 21. 4. 2011 besichtigten wir das Kaufhaus Kastner & Öhler. Frau Heinzl führte uns durchs neue Haus und auf die Dachterrasse, wo wir den wunderschönen Blick auf Graz und den Schloßberg genossen. Zu Mittag speisten wir sehr gut im Kunsthaus-Restaurant. Danach gings zum Stadtmuseum, wo uns das alte Stadtmodell mit viel Information über das "Alte Graz" erwartete. Im Film "Der Steirische Panther" erfuhren wir alles über die Geschichte der Steiermark.



Stadtmuseum Graz





Beim neuen Kastner & Öhler



Ostereiersuche

der JVP-Andritz

Der Osterhase hatte am Karsamstag, 23. April 2010, im Andritzer Obst- & Naschgarten 100 Ostereier und andere Überraschungen versteckt.

Es war ein traumhafter Karsamstag, an dem die JVP-Andritz, heuer zum ersten Mal, eine Ostereiersuche veranstaltete.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich viele Kinder und ihre Eltern im Obst- & Naschgarten ein. Zum Suchen gab es viele Eier und Seifenblasen für alle Kinder.

Unter den Kindern kannte man sich bereits und so fanden sich dann schnell einige Spiel-kameraden um durch den Park zu tollen. Es war eine tolle Gelegenheit den neuen Andritzer Obst & Naschgarten besser kennen zu lernen.





Jahr des Ehrenamtes

Andritzer Blumenkinder

Schon seit etlichen Jahren gibt es den Blumenschmuck bei den Andritzer Brücken, auf dem Andritzer Hauptplatz und in Weinzödl. Ein großes DANKE an den Gartenbau Zötsch, hier vor allem an die Chefin Elisabeth Zötsch, die die Blumen nicht nur zu Selbstkostenpreisen zur Verfügung stellt, sondern auch noch den Auf- und Abbau mit ihrer Mannschaft erledigt. Die Geldmittel für die Aufstellung stellt der Andritzer Bezirksrat zur Verfügung, die Betreuung der Blumen erfolgt kostenlos durch die "Blumenkinder", die wir heute vorstellen wollen:

Othilde Enderle – Gesamtkoordination und Andritzer Hauptplatz

Gartenbau Zötsch – Brücke Weinitzenstraße ABZ – Franz Feitertag mit Brücke Hoffeldstraße

Gerhard Pivec – Brücke Rotmoosweg/Statteggerstraße

Ludwig Grobelscheg – Brücke Rotmoosweg Paula Picker – Brücke Innerhoferstraße Peter Sakotnik – Brücke Popelkaring Familie Riederer – Rauscherbrücke



Fam. Jaindl/Koch/Dr. Ramschak – Brücke Radegunderstraße

GR Mag. Verena Ennemoser – Schöcklbachbrücke

BV Johannes Obenaus – Stufenbachbrücke Avanti Tankstelle – Brücke Andritzer Reichsstraße

Christine Stoschitzky – Kapelle Weinzödl GR Kurt Hohensinner – heuer erstmalig die Prochaskabrücke

Diese Personen sind maßgeblich dafür verantwortlich, dass Andritz aufblüht. Ein großes DANKE für die Freiwilligkeit.

Falls Sie beim 52. Landesblumenschmuckbewerb "Die Flora"/11 mitmachen wollen können Sie sich noch bis zum 20. Juni 2011 anmelden. Unterlagen dazu gibt es unter: www.blumenland.at oder direkt bei mir. Die Anmeldung bitte in der Servicestelle oder bei mir abgeben.

BV Johannes Obenaus



A1 SHOP Graz Shopping Nord

Wiener Straße 351, 1. OG, 8051 Graz-Gösting Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09.00–19.00 Uhr, Sa 09.00–18.00 Uhr



RECHTSANWALT

Mag. Gregor Saurugg

Rechtsanwalt • Strafverteidiger

Andritzer Reichsstraße 44 8045 Graz

kanzlei@auer-saurugg.at

Tel.: 0316 / 76 01 43 Fax.: 0316 / 2311238584 Mobil: 0664 / 51 24 421



Mag. Horst Neuhäusel

Buchhaltung-Personalverrechnung-Jahresabschluss

8045 Graz Andritzer Reichsstraße 44 / 1. Stock Tel.: 0316 / 77 26 77 www.neuhaeusel.at

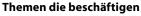


Mag. Viktor Larissegger

Grazer Bezirkstour 2011

Folgende Betriebe wurden in Andritz besucht

- König Maschinen Gesellschaft m.b.H.
- Bau & Dach G.m.b.H. Spenglerei-Dachdeckerei,
- Titanic eyewear, Pirkheim Andreas
- Fahrschule Slansek, Slansek Walfried Walter Ing.
- Blumen Gran, Birgit Malner
- Blumen Zötsch
- Dekoline, Bernhard Müller
- Naturpark Gartenmöbel, Roland Pilz
- Cafe "Flowers"



Lehrlinge: Die Betriebe sind sich einig, dass es weiterer medienwirksamer Maßnahmen bedarf um die Wertigkeit der Lehre ins Bewusstsein zu rufen, da die Berufschancen der Gesellschaft nach wie vor nicht bewusst sind.

Problematisch ist für einige Produktionsbetriebe auch die immer stärker heranrückende Wohnbebauung, die zukünftige Expansionen unmöglich macht. Dem muss



Viktor Larissegger mit Bernhard Müller, Inhaber Firma Deko-Line

entgegen gewirkt werden, indem Flächen für die Wirtschaft gesichert werden anstatt jede frei Fläche für Wohnbauten zu nutzen.



Fam. Slansek



GF DI Richard Häusler, König Maschinen GmbH



Gazmend Ponosheci, GF Flowers Cafe Lounge und Birgit Malner, GF Blumen Gran

Sonnenpflege für das Haar

Wir lieben die Sonne, sie gibt uns Kraft und Lebensmut. Das Haar aber leidet unter ausgiebigen Sonnenbädern, vor allem UV- Strahlen strapazieren Kopfhaut und Haar erheblich. Die Produkte der Methode Soleil spenden hochwirksame Pflege.

Das Haar wird geschmeidig und erhält einen Feuchtigkeitsschub. Die Farbbrillanz bleibt erhalten

Wirkstoffe aus der Sonnenblume stoppen schädigende freie radikale Das Haar wird restrukturiert und dadurch widerstandsfähiger.

Wir beraten Sie gerne!





Johanna Sattler

8045 Graz, St. Veiterstraße 13 • Tel.: 0316/69 45 30 • Fax: 0316/69 45 60 E-Mail: vielundleicht@aon.at



Iris Reiterer Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision

Ich berate, begleite und unterstütze Sie gerne u.a. bei Lebenskrisen, Beziehungsproblemen, Arbeitskonflikten.

> Tel.: 0650 / 555 81 05 Kalvarienbergstraße 76-78/3, 8020 Graz IrisReiterer@gmx.at - www.lrisReiterer.at



8046 STATTEGG MÜHLENWEG 6 **2** +43/316/69 33 90

Mobil:0676/31 59 157 od. 0676/32 03 697



PUNTO MYLIFE EIN ANGEBOT DAS HÄLT.



PUNTO MYLIFE 1.2 69 PS

€ 10.900,-

 KLIMAANLAGE • INTEGRIERTE TOMTOM™ NAVIGATION • CD-RADIO • BLUE&ME™

www.fiat.at_



DAMISCH

Andritzer Reichsstraße 89, 8046 Graz Tel.: 69 27 20 www.fiatauto.at



1. Oberandritzer Fest







Die Durchführung des geplanten "1. Oberandritzer Fest" wurde leider großteils vom Schlechtwetter verhindert. Folgende Oberandritzer Unternehmen hatten sich einiges einfallen lassen oder Preise für die Verlosung gespendet: Antonius Apotheke, Best Beauty, Blumenhaus Zötsch, Cafe Romana, Dekoline, Feinheit (Schaugoldschmieden), Fotograf & Visagistik Wiesner (Foto für jeden! auf Vespa in Paris), Fotostudio Seifert (Kinderfotos auf dem Motorrad), Frisiersalon viel & leicht (Typ - Beratung), Johanneshof, MRC-03 (tolle Trial Vorführung), Naturparkgartenmöbel Pilz (Fest und Verlosung), Raiffeisenbank Graz Andritz, Tanzschule Ratswohl (Zumba tanzen) unter Mithilfe der Wir Andritzer. Ein herzliches Danke an alle Beteiligten und wir freuen uns aufs 2. Oberandritzfest und auf das bessere Wetter im nächstes Jahr.

Wollen Sie über aktuelle Neuigkeiten der Wir Andritzer informiert werden, melden Sie sich bitte für den Newsletter auf der Homepage unter

www.wirandritzer.at an.





REDS UNITED!

Wir rocken für die Roten. (902)



3 rockige Konzerte zum roten Sommerfest 2011



Safer Internet

Informationsabend mit Klaus Strassegger

Terror im sozialen Netzwerk, Cybermobbing, Verletzung der Privatsphäre, Urheberrechtsklagen, Gewalt und Pornographie im Internet...

Schlagworte, die uns im Zeitalter des **World Wide Web** nicht kalt lassen!

In der heutigen Informationsgesellschaft wird es immer wichtiger, den richtigen Umgang mit dem Internet zu fördern, damit Eltern, Kinder und Jugendliche Online-Risiken minimieren und Chancen des Informationsnetzwerkes richtig nutzen. Die Medienkompetenz kann bereits im Volksschulalter gefördert werden, ein Bewusstsein der Eltern ist dafür allerdings die Ausgangsbasis!

Aufgrund der Aktualität und Bedeutsam-

keit dieses Themas initiierte die VS Viktor Kaplan mit Unterstützung des Elternvereins am **Dienstag, dem 24. Mai 2011, um 18.30 Uhr,** einen Informationsabend mit dem Medienexperten und Ombudsmann Klaus Strassegger.

Warum flüchten sich immer mehr Menschen in sogenannte "soziale" Netzwerke? Welche Folgen kann unbedachtes Preisgeben von persönlichen Informationen noch Jahre später für betroffene Personen haben?



Welchen Gefahren sind besonders Kinder und Jugendliche im Umgang mit dem Internet ausgesetzt und wie gehe ich als Erziehungsberechtigter damit richtig um? Diese und weitere Fragen wurden angeregt diskutiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.saferinternet.at

Maria Pongratz



Erfolgreicher Osterputz in Andritz

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die unsere Aktion "Für ein sauberes Andritz" unterstützt haben. Wir konnten an einem Vormittag 141,75 kg Müll klauben. Die glücklichen Gewinner/innen unseres Schätzspiels sind zwei Kinder unserer Schule und eine Mutter – Jana A., Felix U. und Sigrid U.

Wir gratulieren zum Grazbuch!

1A und 3A Klasse der VS Viktor Kaplan









STAUDENTAGE 14.-30. JUNI 2011

Riesensortiment an

- Polster-, Blüten-, Solitärstauden
- Funkien

Beerensträucher mit Früchten, alle Arten von Rosen, winterharte Kübelpflanzen, Geschenkgutscheine Geburtstagsbäume



Ledolter NILMM 3

ZAHIL 2

bei Stauden, Gräsern und Funkien

8045 Graz-Andritz, Stattegger Str. 130 Tel 0316 69 21 67 Fax 0316 69 84 09



Besuch der VS Andritz im Schlüsselmuseum Graz

Am 22. 3. 2011 machten sich die Klassen 3a und 3c der VS Andritz auf den Weg zum Schloss -und Schlüsselmuseum nach Graz.

Die Hanns Schell Collection ist das weltweit größte Spezialmuseum für Schlösser, Schlüssel, Kästchen, Kassetten, Truhen, Tresore und Eisenkunstguss. Bei einer sehr interessanten und kindgerechten Führung konnten die SchülerInnen einen faszinierenden Einblick in die Welt der Verschluss-Systeme von der Römerzeit bis ins 20. Jahrhundert erhalten.

Im Museum sind Demonstrationsständer mit Musterschlösser zum Ausprobieren verschiedener Schließsysteme aufgestellt.

Das eigenständige Ausprobieren und Herausfinden wie das Schloss zu öffnen ist, war einer der Höhepunkte bei diesem Lehrausgang. Stücke aus der Gotik, der Renaissance und dem Barock, Pistolen-und Ablass-Schlüssel, Schlösser mit Spielwerk oder schießender Funktion finden sich ebenso wie Witwer- oder Kammerherren-Schlüssel dort zum Bestaunen. Die Kinder waren sehr interessiert und begeistert von den Geschichten die zu den Sammlerstücken erzählt wurden. Insgesamt verbrachten die Klassen 3a und 3c einen

spannenden Vormittag zwischen Schlössern, Truhen und Tresoren im Schlüsselmuseum in Graz.











Klimafit Fitness fürs Klima

Die Kinder der VS Andritz sind klimafit! Alle Klassen nahmen an den zweistündigen Klimafit-Workshops teil, die von Sabine Schabler-Urban geleitet wurden. In spannenden Stationen und Gruppen erweiterten die Kinder ihr Wissen zu Klimaschutz, Fairness und Persönlichkeitsbildung.

Die Schülerinnen und Schüler entdeckten in einfachen Versuchen, dass sich Dämmstoffe auszahlen. Sie unterschieden saisonales Obst und Gemüse und lernten als Biodetektive unterschiedlichste Biogütesiegel kennen. Klimabewusster Einkauf erfolgt am besten bei heimischen Bauern, in der Region, möglichst in



Bioqualität oder Fairtrade. Klimafreundlich mobil sind die Volksschüler, wenn sie den Bus nutzen und Wege möglichst zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen.

Für Versuche standen Solarmodelle, ein Windrad und Modelle für Bewegungsenergie zur Verfügung. Alle Kinder bastelten Wasser- oder Windräder. Ein Klima – Quiz, sowie der Freundschaftslauf sorgten für Spannung und Abwechslung.

Richtiges Mülltrennen spart auch Energie!

Die Kinder beteiligten sich mit großer Freude und Begeisterung.







Projekt "Love is a secret"

Im Rahmen des Projektes "Love is a secret" haben die 4. Klassen der NMS Andritz gemeinsam gekocht und ein Klassenzimmer in das Restaurant "Palermo" verwandelt. Die Tische wurden schön gedeckt, jeder Tisch hatte eine Menukarte und Tischkärtchen, auch die Servietten



wurden kunstvoll gefaltet. Im Nebenraum wurde das Buffet hergerichtet und so konnte sich jeder selbst bedienen.

Ein gelungener Abschluss zu einem spannenden Projekt!



Menu

Salatvariationen mit verschiedenen Dressings mit Brotherzen Lasagne vegetarisch und traditionell Heiße Liebe und Schokokuchen

Energie- und Körperarbeit

mit den Mädchen der 3B



Die Dipl. Shiatsupraktikerin Eleonore Kaufmann-Strutz zeigte den Mädchen der 3B, wie sie durch Arbeit mit ihrem Körper ausgleichend auf ihre Psyche wirken können. Der eigene Körper sollte bewusst wahrgenommen werden und in der konkreten Übungssituation die Polarität zwischen Spannung

- Anstrengung - und Entspannung gefühlt werden.

NWS Andrite

Die Mädchen waren eifrig bei der Sache und führten die Übungen sehr konzentriert aus. Im Unterrichtsalltag lassen sich die einzelnen Abfolgen gut einbauen, da sie mit wenig Aufwand auch im Klassenzimmer durchgeführt werden können.

NMS Andritz Rap und Flash mob dance

Am 16. Mai 2011 präsentierten die Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen der NMS Andritz ihren Kreativbeitrag im Rahmen der Leistungsschau der Neuen Mittelschulen "Experimente – die naturwissenschaftliche Kulturshow,, im Landhaushof. Schwerpunkte des Beitrages waren die Themen Fitness, Musik, Tanz und kreatives

Nicht nur der NMS Andritz Rap sorgte für

großes Aufsehen und Begeisterung sondern auch die Performance des Flash mob dance.







Mag. Dr. Regina Schedlberger

Grundsätze der Verjährung

Im allgemeinen Sprachgebrauch wird als Verjährung der Rechtsverlust durch Zeitablauf verstanden. Diese Definition ist im juristischen Bereich zu ungenau. Eine Verjährung im Zivilrecht hat andere Auswirkungen als jene im Strafrecht oder Verwaltungsrecht.

Verjährung im Zivilrecht:

Mit Eintritt erlischt bloß die Klagbarkeit des Anspruches. Zahlt der Schuldner nach Eintritt der Verjährung, kann die Zahlung nicht zurückgefordert werden.

Entgegen der landläufigen Meinung beträgt die allgemeine Verjährungsfrist des ABGB 30 Jahre. Allerdings muss in bestimmten im Gesetz aufgezählten Fällen der Anspruch binnen 3 Jahren gerichtlich geltend gemacht werden; zum Beispiel

- Das Recht auf regelmäßig wiederkehrende Einzelleistungen (Zinsen, Renten, Unterhaltsleistungen, Ausgedingsleistungen, zur Kapitalsbildung vereinbarte Annuitäten):
- 2. Forderungen des täglichen Lebens wie Miet- und Pachtzinse, Kaufentgelte, Werklohnforderungen;
- 3. Schadenersatzansprüche

Eine rechtskräftige Entscheidung eines Zivilgerichtes kann 30 Jahre vollstreckt werden.

Verjährung im Strafrecht

Bei Eintritt der so genannten Verfolgungsverjährung erlischt die Strafbarkeit, bei Eintritt der so genannten Vollstreckbarkeitsverjährung darf die verhängte Strafe nicht mehr vollzogen werden. Die Verfolgungsverjährungsfrist ist je nach Strafausmaß, mit dem die Straftat bedroht ist, zwischen einem Jahr und 20 Jahren gestaffelt. Wird eine Tat begangen, die mit einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder mit der Höchststrafe von 10-20 Jahren zu bestrafen ist, kann keine Verjährung eintreten. Morde können daher immer gerichtlich verfolgt werden.

Mit Eintritt der Vollstreckbarkeitsverjährung darf die verhängte Strafe nicht mehr vollzogen werden und beträgt diese je nach Strafmaß zwischen 3 und 25 Jahren. Die Vollstreckung einer lebenslangen Freiheitsstrafe verjährt nicht.

Verjährung im Verwaltungsstrafrecht

Auch hier wird zwischen Verfolgungsverjährung und Vollstreckungsverjährung unterschieden, wobei die Verfolgungsverjährung grundsätzlich 6 Monate nach Begehen der Verwaltungsübertretung eintritt. Die Vollstreckungsverjährung tritt in den meisten Fällen 3 Jahre nach Begehen der Verwaltungsübertretung ein.



Verjährung im Abgabenverfahrensrecht

Das Recht der Abgabenbehörde, eine Abgabe festzusetzen, verjährt grundsätzlich nach Ablauf von 3 bzw. 5 Jahren nach Entstehung des Abgabenanspruches (sogenannte Bemessungsverjährung). Bei Steuerhinterziehung beträgt diese Frist 10 Jahre. Dem steht die so genannte Einhebungsverjährung gegenüber. Sie tritt 5 Jahre nach Ablauf des Jahres ein, in dem die Abgabe fällig war. Vollstreckungsmaßnahmen lassen diese Frist jedoch immer wieder von Neuem beginnen.

Dr. Regina Schedlberger

Mag. Dr. Regina SCHEDLBERGER LL.M. (Tübingen)

Rechtsanwältin Immobilienverwaltung

Verteidigerin in Strafsachen Eingetragene Treuhänderin der Stmk. RAK

Andritzer Reichsstraße 42, 8045 Graz E-Mail: office@schedlberger.com Tel: 0316/695100 Fax: 0316/6951009



Das Steuerservice

von Mag. Andreas Wallner

Arbeitszimmer im Wohnungsverband der passende "Steuerschlüssel"



Wenn Sie in ihrer Wohnung oder in ihrem Eigenheim ein Arbeitszimmer eingerichtet haben und überlegen, die Kosten dafür steuerlich geltend zu machen, dann sind Sie gut beraten,

folgendes zu beachten: Eine steuerliche "Verwertung" der Kosten für das Arbeitszimmer kommt nur in Betracht, wenn das Arbeitszimmer unbedingt notwendig ist, ausschließlich betrieblich genutzt wird und der überwiegende Teil der Tätigkeit (sowohl in Hinblick auf die Einkünfte als auch zeitlich) im Arbeitszimmer ausgeübt wird. Die Finanz hält dies für möglich z.b. bei Gutachtern, Heimbuchhaltern oder Teleworkern.

Kein (steuerliches) Arbeitszimmer gibt es jedoch generell nicht bei Freiberuflern mit auswärtiger Praxis, Vortragenden oder Lehrern. Nicht unter das Arbeitszimmer fallen - und somit voll steuerlich abzugsfähig - sind Räume, die eine private Nutzung ausschließen (z.B. Ordinations- oder Lagerräume, Labors), in denen Kundenverkehr stattfindet (Vortragsraum) oder wenn familienfremde Mitarbeiter darin arbeiten. Bei den sogenannten "Nebentätigkeiten" ist die Ansicht der Finanz kompliziert und sollte im Einzelfall vom Fachmann geprüft werden.

Sobald ein Arbeitszimmer anerkannt ist, können (anteilige) Miete, Betriebskosten, Abschreibung abgesetzt werden. Aufzupas sen ist, ob das Büro ins steuerliche Betriebsvermögen fällt oder nicht. Wenn Betriebsvermögen vorliegt – die Grenze liegt bei 20% - fallen einem die Steuern, die man sich zuerst erspart hat, bei Betriebsaufgabe oder Verkauf durch die Versteuerung der "stillen Reserven" wieder auf den Kopf. Geht man von Hauskosten von € 250.000,-- Brutto und 15% Büroanteil aus, dann errechnet sich eine jährliche Einkommensteuerersparnis von rd. € 880,-- und einmalig € 4.750,-- Vorsteuersparnis.

Mag. Andreas Wallner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Neutorgasse 51 8010 Graz, Tel: 0316/267 762-0 andreas.wallner@steuerberater-graz.at www.steuerberater-graz.at



Mag. Gunter Henning

Sind Ausbildungskosten von der Steuer "abschreibbar"?

Grundsätzlich gilt, dass Ausgaben für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der vom Steuerpflichtigen ausgeübten oder einer damit verwandten beruflichen Tätigkeit steuerlich geltend gemacht werden können. Das gleiche gilt für Umschulungsmaßnahmen, die auf den tatsächlichen Einstieg in eine neue berufliche Tätigkeit abzielen, wie z.B. die Umschulung vom Industriearbeiter zum Krankenpfleger.

Da diese oftmals hohen Ausbildungskosten zu nicht unerheblichen Steuergutschriften führen können, legt der Fiskus besonderes Augenmerk auf den Nachweis der beruflichen Veranlassung.

Besonders bei Ausbildungen im psychologischen Bereich oder auf Gebieten wie Persönlichkeitsentwicklung, Kreativität, Supervision oder Sprachkursen ist die Finanzbehörde in der Anerkennung der Ausgaben sehr restriktiv. Der gründlichen Argumentation hinsichtlich der beruflichen Veranlassung durch den Steuerpflichtigen kommt daher ein besonderer Stellenwert zu. Einen wichtigen Nachweis stellt in diesem Zusammenhang sicher das jeweilige Ausbildungsprogramm dar, das überwiegend

berufsspezifische Inhalte erkennen lassen sollte. So werden NLP-Kurse vom Fiskus regelmäßig "rausgeworfen", da diese zu wenig auf die spezifischen Merkmale eines bestimmten Berufes, beispielsweise eines Bankangestellten, abgestimmt sind.

Da aufgrund der Vielfältigkeit der Berufe und Ausbildungen Grenzziehungen nur schwer vorzunehmen sind, bleibt letztlich jeder konkrete Fall einer Einzelbeurteilung vorbehalten.

Tipp zur steueroptimalen Finanzierung:

Egal, ob Sie fremd- oder eigenfinanzieren: Im Zeitpunkt der Rückzahlung an das Ausbildungsinstitut gilt die Ausgabe als getätigt und ist in diesem Kalenderjahr als solche zu

Mag. Gunter Henning

Andritzer Reichsstraße 44 8045 Graz Tel: 0316/77 2677 office@henning.at www.benning.at

berücksichtigen. Sie sollten daher Ihre Zahlungsflüsse – wenn möglich(!) – so steuern, dass Sie einen optimalen Ausgleich mit Ihrem steuerpflichtigen Einkommen erzielen.

"Heile von Innen" Aktivierung der Selbstheilungskräfte

Seminar in 2 Tagen – Man weiß um das Vorhandensein der unbewussten Selbstheilungskraft im Menschen. Man weiß Bescheid über immer wieder kehrende, so genannte Spontanheilungen, hat aber meist keine Erklärungen dafür. Es ist ein unumstößliches Faktum, dass jeder Mensch, der im Besitz einer seelisch – geistigen "Normalität" ist, diese Selbstheilungskräfte aktivieren kann – vorausgesetzt, er/sie hat Kenntnis vom Einsatz dieser Fähigkeit.

In unserem Unbewussten schlummern mächtige Ressourcen und Potenziale, die mittels bewusster Autosuggestion (Selbstbeeinflussung) aktiviert und nutzbringend zum Einsatz gebracht werden können.
Gedanken sind frei und wenn

Sie diese Gedanken gezielt einsetzen, entwickeln sie eine Kraft, die Sie nicht für möglich gehalten hätten und die Sie für sich Selbst und Ihre

Gesundheit einsetzen können. Halten Sie sich gesund und kraftvoll an Körper, Geist und Seele!

"Aufgrund meiner nun langjährigen Erfahrung (seit 2001) in der Arbeit mit verletzten Spitzensportlern und an Krebs erkrankten Menschen, sowie meine eigene Selbstheilung nach einem Verkehrsunfall im Jahre 2002, das in meiner Ausbildung Autosuggestionstrainerin erlernte Wissen und die Zusammenarbeit mit der Schulmedizin in der Onkologie berechtigen mich zu der Aussage, dass wir alle Fähigkeiten zur Heilung in uns tragen, aber meist nicht wissen, wie dieses wunderbare Werkzeug genutzt werden soll. Ich erlebe es in regelmäßiger Abfolge, was alles möglich ist und wozu Menschen fähig sind. Wir leben in einer Zeit, in der Aufklärung und Transparenz in diesen Bereichen unerlässlich sind, um die Eigenverantwortung in uns Menschen zu fördern und uns frei und wissend zu machen für unsere Belange, Erfolge und unsere Gesundheit." Sabine Connor Kaplan

Ihr Nutzen nach diesem Seminar

- Der ganz persönliche und bewusste Einsatz Ihrer eigenen Selbstheilungskraft
- Wissen um Suggestion und Autosuggestion und die richtige Anwendung
- Neues, gesundes Lebensmanagement

Was lernen Sie?

- Wie funktioniert Ihr Bewusstes / Unbewusstes
- Bewusste Autosuggestion und Suggestionsformen (Selbsthypnose)
- Heilvisualisierungen
- Wie nutze ich meine emotionale Intelligenz?
- Entspannungstraining

Seminar in 2 Tagen

Erster Basisteil am 19. Juni 2011

Zweiter Aufbauteil am 3. Juli 2011 jeweils von 9 - 17 Uhr

Kosten

ein Seminartag € 190.beide Seminartage € 350.-

Wo?

AURANA, Andritzer Reichsstraße 47, 8045 Graz

Verbindliche Anmeldung unter 0664 / 280 41 40 bis zum 16. Juni 2011

Sabine Connor Kaplan

Seit 2001 selbständige Autosuggestionstrainerin Autosuggestionstraining, einzeln und in Gruppen / Selbstheilungskräfte - Training mit Menschen auf dem Heilungsweg

www.skit.at Tel: +43 664 / 280 41 40 AURANA Praxis Andritzer Reichsstraße 47, 8045 Andritz





Homöopathie-Ratgeber

DDr. Herta Hiebaum

Kleine homöopathische Reiseapotheke

Der Urlaub naht. Sie planen eine Reise mit dem Auto, Schiff oder Flugzeug? Damit die Erholung schon am Weg dorthin beginnen kann und nicht durch Reiseübelkeit oder Flugangst getrübt wird, versuchen Sie es doch einmal mit Homöopathie!

Reiseübelkeit Cocculus D12: wenn die Übelkeit durch das Fahren im Wagen ausgelöst wird, Erbrechen oft mit Schwindel verbunden ist, eine starke Geruchsempfindlichkeit besteht, die Symptome sich durch Erschütterung und Kälte verschlechtern und durch Wärme, Ruhe, Sitzen und Liegen bessern. Tabacum D12: vor allem bei Seekrankheit und Durchsacken im Flugzeug, wenn das Erbrechen den Betroffenen erleichtert, kühle frische Luft und das Schließen der Augen bessern und das Öffnen der Augen und Liegen den Zustand verschlechtern.

Flugangst Argentum nitricum D12: wenn sich schon am Abend vor der Reise Nervosität einstellt (womöglich von Durchfall begleitet) und die Angst sich vor allem auf die Enge im Flugzeug und die Möglichkeit eines Absturzes bezieht. Borax D12: wenn jede Abwärtsbewegung zur Qual wird und die Angst besonders vor der Landung besteht. Aconit C30: wenn die Flugangst plötzlich auftritt und mit einem Beklemmungsgefühl, starker körperlicher Unruhe, Panik und Todesangst einhergeht.

Mit Ausnahme von Aconit, von welchem Sie erst bei Eintritt der Beschwerden 5 Globuli zu sich nehmen und in Halbstundenabständen bis zu einer Besserung wiederholen, nehmen Sie von den übrigen Arzneien 5 Globuli schon am Vorabend sowie 1 Stunde vor Antritt der Reise ein und wiederholen die Einnahme, sobald Symptome zu bemerken sind und in weiterer Folge in Halbstundenabständen, bis eine Besserung eintritt.

Praxis für Homöopathie DDr. Herta Hiebaum

Andritzer Reichsstr. 124, 8046 Graz Ordination nach Vereinbarung 0316/693345 • www.hertahiebaum.at

Versicherungstipp

von Johannes Obenaus



Unwetteroffensive: Wiener Städtische übernimmt "Sorgen ums Wetter"

Unwetterschäden, hervorgerufen durch Sturm, Hagel, Schneedruck oder Hochwasser, sind in den letzten Jahren auch in Österreich stetig gestiegen und verursachen Schäden in Millionenhöhe. Wichtiger denn je daher: Rechtzeitige und punktgenaue Warnungen, die Schadenprävention ermöglichen. Die Wiener Städtische bietet dazu ein völlig neuartiges Service: Eine mit der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodyna-

mik (ZAMG) entwickelte App warnt erstmalig für Österreich mobil vor gefährlichen Wettersituationen -standortbezogen oder frei wählbar. Dieses Service und Warnungen per SMS stehen ab sofort allen Österreicherinnen und Österreichern zur Verfügung.

Egal, wo in Österreich man unterwegs ist, sobald ein Unwetter für die eingegebene Adresse droht – beispielsweise dem Wohnort oder Zweitwohnsitz - kommt die Warnung via ,mobilem Warnsystem' punktgenau und direkt aufs Handy. Weiters kann auf Unwetterwarnungen in ganz Österreich zugegriffen oder lokale Wetterprognosen abgefragt werden.

Die WetterService-App fürs iPhone steht auf der Website der Wiener Städtischen und im App-Store zum kostenlosen Download bereit. Um die automatischen Benachrichtigungs-Funktionen für iPhones und Handys zu nützen, ist eine einmalige Registrierung auf www.wienerstaedtische.at notwendig - danach erhält man wahlweise Unwetterwarnungen via App oder SMS. In weiterer Folge wird es auch eine Android-Version der WetterService-App geben. Die kostenlose Unwetterwarnoffensive läuft bis Ende des Jahres.

WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG

Johannes Obenaus Geschäftsstelle Andritz 8045 Graz, Andritzer Reichsstr. 26

Tel: +43 (0) 50 350-65413 Mobil: +43 (0) 50 350 90-65413 Fax: +43 (0) 50 350 99-65413 www.wienerstaedtische.at



ASTHA

"Zum Heimkehrer

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47





Erd- und Grabungsarbeiten aller Art

A-8046 Stattegg Hofweg 8



Tel: 0316/69 83 27 0664/3022648 andrae.karl@a1.net Spenglerei - Dachdeckerei



A - 8045 Graz - Andritz Stattegger Str. 24, Tel: 0664 / 28 12 691 e-mail: poglonik@aon.at



Kosten sparen beim Fahren

Steigende Spritpreise

Spaß haben am "Kosten sparen beim Fahren"? Etablierung einer "Neuen Fahr Kultur"

Schon fast täglich erfahren wir aus den Medien, dass die Preise für Treibstoff wieder erhöht wurden. Sie möchten trotzdem nicht auf die Annehmlichkeiten der Mobilität verzichten?

Haben Sie schon einmal überlegt, welche Möglichkeiten Sie persönlich haben, diese Kosten für sich zu optimieren? Wissen Sie, dass Ihr individuelles Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch Ihres Fahrzeuges im Alltagsverkehr ganz entscheidend beeinflusst?

Zahlreiche Studien beweisen einen direkten Zusammenhang von Fahrstil und -verhalten einerseits und Treibstoffverbrauch, sowie CO2-Emissionen andererseits. Neben moderner Technologie im Fahrzeugbau ist das clevere Fahren ein entscheidender Beitrag zur Reduktion von Treibstoffverbrauch und Schadstoffemissionen.

Vorteile des Sprit-Sparenden Fahrens:

- Herabsetzung der Treibstoffkosten um bis zu 15 %
- Geringere Wartungskosten durch reduzierten Verschleiß

- Reduktion der CO2-Emissionen des motorisierten Individualverkehrs (der durchschnittliche CO2 Ausstoß pro Liter beträgt bei Benzin 2,4 kg und bei Diesel $2,6 \text{ kg}^*$
- Weniger Lärmbelastung durch defensiven Fahrstil (3 Dezibel mehr bedeutet doppelt so laut) - Lärm macht krank (Migräne, Bluthochdruck, Herz-Kreislauferkrankungen)**
- Weniger Ressourcenverbrauch, weniger Luftverschmutzung, weniger Abgase
- Mehr Sicherheit und Erweiterung des Handlungsspielraums durch vorausschauende Fahrweise – und das ohne Zeitverluste
- Unfallreduktion

Die Anwendung ökonomischer Fahrtechniken ermöglicht Ihnen Kosten sparend einen konkreten Beitrag zu einer lebenswerten Umwelt zu leisten. Besser heute noch damit beginnen!











"Grüne Computer"

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie viel Strom Ihr Computer und Zubehör verbraucht? Wo früher Bildschirmschoner bei Röhrenmonitoren das Einbrennen von Bildern in die Oberfläche verhindert haben, können heutzutage Bildschirmschoner mit aufwendigen Grafikeffekten mehr Rechenleistung verbrauchen, als wenn bei aktuellen TFT/LCD-Monitoren das "normale Bild" angezeigt wird.

Nutzen Sie die Möglichkeit des Ruhezustandmodus von aktuellen Betriebssystemen. Damit spart das Gerät am meisten Strom, wenn Sie das Gerät nicht gleich ausschalten möchten.

Sie erreichen den Autor unter office@fair-it.at oder 0699/18055246.



Ing. Christian Glösl Inhaber der Firma fair-IT in Andritz office@fair-it.at

Einfach zum Nachdenken



Günter Zeiringer

Perfektion spielt in unserem Leben eine große Rolle.

Der Grund sind die ANDEREN, die uns nicht immer was bringen, aber uns auch nicht gleichgültig sind. Es sind die Personen mit denen man Bereiche teilt wie:

Kinder, Arbeit, Einkommen, Aktivität, Intelligenz u.a.

Darum misst man sich am Mitmenschen. Wer ist besser?

Die ANDEREN sind die Motivation bei unserem Verlangen nach Perfektion. Einmal fühlt man sich gescheiter, dann wieder dümmer: manchmal steht man über den ANDEREN.

dann wieder darunter.

Ein ewiges hin und her, auf und ab. Das kostet viel Zeit und Energie. Das eigene Urteil ist nicht entscheidend, sondern die Beurteilung durch ANDERE. Soziale Anerkennung bestimmt das

Selbstwertgefühl.

Durch positive Rückmeldungen steigt der Selbstwert, negative Resonanz bringt eine Minderung des Selbstwertes. Gibt es keine Reaktion scheint man nicht zu existieren.

Erhalten andere mehr Anerkennung kann Neid aufkommen.

Dadurch beginnt die Unzufriedenheit. Fehlt die Anerkennung durch ANDERE wird es problematisch, weil wir "mehr"

dauerhaftes Glück kann nicht erzwungen werden.

Wir warten und warten auf das Glück, überprüfen immer wieder Möglichkeiten um uns zu perfektionieren. Denn die ANDEREN, die

Konkurrenz schläft nicht. Es könnte sein, dass wir vor lauter

Bemühen um Perfektion. um "besser" zu sein als die ANDEREN das Wichtigste versäumen:

Unser Leben!





Mag. Jasmine Riegler, Rechtsanwältin

Benützungsregelungen bei Wohnungseigentum

Wohnanlagen mit Eigentumswohnungen verfügen zumeist über Flächen, die keiner Wohneinheit zugeordnet sind (z.B. Grünoder Parkflächen). Gerade bei älteren Anlagen sind Parkplätze meist nicht "parifiziert" - gibt es nicht ausreichend Parkplätze, kann dies zu Streitigkeiten führen.

Das Wohnungseigentumsgesetz sieht daher vor, dass sämtliche Wohnungseigentümer eine verbindliche Vereinbarung (Benützungsregelung) über die Benützung der verfügbaren allgemeinen Teile der Liegenschaft treffen können. So kann vereinbart werden, welche Parkfläche welchem Eigentümer unter welchen Bedingungen zur ausschließlichen Benützung zukommt.

Benützungsregelungen müssen schriftlich und einstimmig getroffen werden.

Für ältere Benützungsregelungen (Rechts-

lage vor 2002) gab es noch kein Schriftlichkeitserfordernis, weswegen auch seinerzeit getroffene mündliche oder schlüssige Vereinbarungen heute noch Gültigkeit haben. Ist keine Einstimmigkeit möglich, kann jeder Wohnungseigentümer das Gericht anrufen, damit dieses eine Benützungsregelung verfügt. Nach der Rechtsprechung soll grundsätzlich jedem Miteigentümer eine annähernd seinem Anteil entsprechende Nutzung der gemeinschaftlichen Sache verschafft werden, wobei auch Billigkeitserwägungen anzustellen sind (z.B. persönlicher Bedarf, familiäre Verhältnisse).

Gerade bei beschränkten Platzverhältnissen sind auch Ausgleichszahlungen oder Turnusregelungen möglich.

Während des Verfahrens können die Eigentümer mit einer 2/3 Mehrheit eine "vorläufige" Benützungsregelung beschließen.

Benützungsregelungen können im Grundbuch ersichtlich gemacht werden. Sie binden spätere Eigentümer auch dann, wenn keine Eintragung im Grundbuch erfolgt ist.



Mag. Jasmin Riegler Rechtsanwältin Eingetragene Treuhänderin

Am Arlandgrund 2, 8045 Graz E-Mail: ra.mag.riegler@aon.at Tel: 0316/68 95 55, Fax DW: 4

Mörth Ecker Filzmaier - Rechtsanwaltsparntnerschaft

E-Bikes Wie ist die Rechtslage?

In Österreich gilt: Das E-Fahrrad ist ein Fahrrad mit Tretunterstützung. Ein auf Vorder- oder Hinterrad platzierter Elektromotor schaltet sich automatisch ein, wenn man die Pedale tritt. Bei einer Geschwindigkeit von 25 km/h schaltet sich dieser Motor automatisch ab.

Ein E-Fahrrad muss auf Radfahranlagen benutzt werden, außer es ist mehrspurig bis 80 cm Breite oder zieht einen Anhänger. Dann darf man damit wahlweise auch auf der Fahrbahn fahren. Wo kein Radweg ist, muss die Fahrbahn benutzt werden. Fahren auf dem Gehsteig ist - wie bei einem herkömmlichen Fahrrad auch - verboten.

Die Straßenverkehrsordnung sieht für Fahrräder Folgendes vor: Wer ein Fahrrad schiebt, gilt nicht als Radfahrer. Auf Straßen mit einer Radfahranlage ist die Radfahranlage zu benützen. Radfahrer dürfen nur auf Radwegen und Wohnstraßen sowie auf sonstigen Straßen im öffentlichen

Verkehr mit Rennrädern nebeneinander fahren, sonst ist das nebeneinander Fahren verboten. Es ist verboten, auf einem Fahrrad freihändig zu fahren oder während der Fahrt die Füße von den Treteinrichtungen zu entfernen. Es ist weiters verboten, sich von einem anderen Fahrzeug oder Fahrrad ziehen zu lassen.

Radfahrüberfahrten, wo der Verkehr nicht durch Arm- oder Lichtzeichen geregelt wird, dürfen Radfahrer mit einer Geschwindigkeit von maximal 10 km/h und nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug

> für dessen Lenker überraschend fahren.

Polizeiinspektion Andritz unter neuer Leitung

ChefInsp Johann Hechtl (bisher PI Gratwein) wurde mit 1. Juli 2011 als neuer Inspektionskommandant bestellt.

Wir begrüßen den neuen PIK in Andritz recht herzlich. Ein ausführliches Interview mit dem neuen PIK folgt in unserer nächsten Ausgabe.





MÖRTH ECKER FILZMAIER

Rechtsanwaltspartnerschaft

Herrengasse 22/II, 8010 Graz Tel. 0316/82 02 02, Fax DW 20



POLIZEI*

Johann Birnstingl, Abtlnsp **Erschwert den Fahrradklau**



Mit der wärmeren Iahreszeit häufen sich auch wieder die Fahrraddiebstähle. Es vergeht kaum ein Tag, wo nicht ein Fahrraddiebstahl auf der Polizei-

inspekton Andritz zur Anzeige gebracht wird. Zumeist sind es hochwertige Fahrräder, die den Dieben in die Hände fallen und nur selten kann von uns ein solches wieder zurück gebracht werden. Dies hängt auch damit zusammen, dass viele Geschädigte die Rahmennummer ihres Fahrrades nicht angeben können. Auch wenn sie ihr Fahrrad noch so gut beschreiben und vielleicht auch Fotos beibringen, ohne Rahmennummer können wir ein gestohlenes Fahrrad nicht im EKIS (elektronisch kriminalpolizeiliches Informationssystem) zur Fahndung ausschreiben. Daher mein Tipp: Notieren Sie sich ihre Fahrradnummer, um diese im Bedarfsfalle zur Hand zu haben. Dies gilt auch für alle Gebrauchsgegenstände, mit denen Sie fast täglich zu tun haben. Egal ob es sich dabei um Ihr Handy, Ihre Kamera, Ihren Laptop oder Ihre elektrische Bohrmaschine handelt. Jedes Gerät hat eine individuelle Nummer. Zur leichteren Erfassung dieser Nummern und Beschreibung der Gegenstände sind bei allen Polizeiinspektionen als Präventionsmaßnahme geeignete Listen aufgelegt um das

Erfassen solcher Gegenstände zu erleichtern.

Ihre Fahrradnummer, so ferne Sie diese nicht in der Rechnung oder einem Garantieschein eingetragen haben, können Sie bei Ihrem Fahrrad auch selbst ablesen. Die Fahrrad(Rahmen)Nummer befindet sich zumeist an der Unterseite des Kurbelgehäuses oder am Sattelstützrohr.

Nützen Sie die Gelegenheit einer Fahrradcodierung. Diese wird von uns Präventionsbeamten mindestens 1 Mal jährlich am Andritzer Hauptplatz durchgeführt. Es gibt aber im Stadtgebiet von Graz jährlich mehrere solcher Veranstaltungen und können die Termine bei allen Polizeiinspektionen erfragt werden.

Bei der Codierung bekommt jedes Fahrrad eine Code-Ziffer und Buchstaben, welche sich aus dem Ort, der Straße und der Hausnummer sowie den Initialen des Besitzers zusammensetzt. Diese Code-Ziffern werden gut sichtbar in den Rahmen eingefräst - bei Karbon-Fahrrädern nicht möglich - und sind z.B. bei Sicherstellung eines gestohlenen Fahrrades eine große Hilfe, da der Beamte auf den ersten Blick sieht, woher das Fahrrad stammt.

Offensichtlich scheuen sich auch die Diebe, codierte Fahrräder zu stehlen, da mir nicht bekannt ist, dass ein solches bei uns bis dato zur Anzeige gebracht worden wäre.

Aber auch die beste Codierung hilft nichts, wenn Sie Ihr Fahrrad nicht gut absperren bzw. gegen

Diebstahl sichern. Viele Fahrräder werden aus Fahrradkellern und Kellerabteilen gestohlen. Fahrradkeller sind meist vom Haus aus frei zugänglich oder es wird vergessen, die Eingangstüren zu versperren. So ist es dem Dieb ein Leichtes, auch ein versperrtes Fahrrad aus dem Haus zu tragen. Wenn man 2 Fahrräder aneinander kettet, ist dies schon fast nicht mehr möglich. Das gleiche gilt für Kellerabteile. Diese sind zumeist nur mit einem Vorhangschloss gesichert und leicht zu knacken. Ketten Sie Ihr Fahrrad an einen festen Gegenstand, indem Sie es mit einem Bügelschloss mit dem Rahmen und nicht mit dem Vorderrad ihres Fahrrades verbinden. Dies gilt auch für das Abstellen im Freien. Fahrradparkplätze mit einbetonierten Bügeln wurden dafür eigens geschaffen.

Sparen Sie nicht beim Kauf einer anständigen Fahrradsicherung. Gewöhnliche Spiral- und Nummernschlösser werden von den Dieben mit Leichtigkeit durchtrennt.

Verwenden Sie Aufsteckleuchten und nehmen Sie diese samt dem Fahrradcomputer mit, wenn Sie Ihr Fahrrad verlassen.

Wenn Sie diese Ratschläge beherzigen, so können Sie unliebsame Überraschungen vermindern und noch lange eine Freude mit ihrem Fahrrad haben meint Ihr

Eigentumpräventionsbeamter der PI Andritz Johann BIRNSTINGL, AbtInsp





Besuchsdienst

in den Pfarren Andritz und St. Veit

Da sich durch den Wandel in unserer Gesellschaft immer mehr Menschen allein, einsam und vernachlässigt fühlen, und so mancher betreuende Angehörige stundenweise Entlastung wünscht, haben wir im Herbst letzten Jahres eine Vision realisiert und einen "Besuchsdienst" ins Leben gerufen.

Mittlerweile sind wir eine Gruppe von über 15 Personen aus beiden Pfarren, die mit großem Engagement bereit ist, stundenweise für den Mitmenschen da zu sein und Zeit zu schenken zum Erzählen und Plaudern, zum Vorlesen, Spielen und zum Spazierengehen. Unsere Erfahrung zeigt, dass nicht nur ältere und einsame Menschen unsere Besuche gerne annehmen, sondern auch überlastete Eltern, die durch stundenweise Entlastung im Alltag wieder Kraft schöpfen können. Unser ehrenamtliches Team, bestehend vorwiegend aus Frauen und drei Herren, wird von uns in regelmäßigen Treffen begleitet und durch die Gemeinschaft bestärkt.

Falls Sie Fragen zum Besuchsdienst haben; besucht werden oder bei uns mitarbeiten möchten, wenden Sie sich bitte an: Pfarrbüro Andritz unter 0316/69 25 88 oder graz-andritz@graz-seckau.at.

> Anna Lanz, dipl. Lebens- und Sozialberaterin Mag. Martina Maxa, Pfarrsekretärin in Andritz und St. Veit

Quiz-Fragen

- 1) Wie können Sie sparsam und umweltfreundlich fahren?
 - a) Ich fahre nur zur Stoßzeit, da durch die niedrige Geschwindigkeit der Verbrauch sinkt.
 - b) Ich bilde mit Nachbarn, Arbeitskollegen oder Freunden Fahrgemeinschaften.
 - c) Ich tanke immer den Treibstoff mit der höchsten Oktanzahl.
- 2) Wann hat der Motor einen besonders hohen Schadstoffausstoß und Kraftstoffverbrauch?
 - a) Wenn der Motor kalt ist.
 - b) Wenn der Motor mit Vollgas betrieben wird.
 - c) Wenn das Fahrzeug nicht regelmäßig verwendet wird.
- 3) Wie fahren Sie umweltfreundlich und sparsam?
 - a) Ich wähle den zur Fahrgeschwindigkeit passenden Gang.
- b) Ich fahre bergauf niedertourig mit ¾ Gas.
- c) Ich vermeide unnötige Beschleunigungsmanöver.



1b, 2 ab, 3abc Richtige Antworten:

Einladung zum Ulrichsfest

Am 3. Juli laden die Dienerinnen Christi wieder zum traditionellen Ulrichsfest ein. Seit 1982 findet dieses Fest alljährlich am ersten Sonntag im Juli auf der Wiese vor der Kirche und Mariengrotte in Ulrichsbrunn statt. Wie immer bereiten die Dienerinnen Christi den Ort mit viel Liebe und Sorgfalt vor. Die Pfarre Zur Heiligen Familie wird die Freiluft-Messe gestalten, und die Musikkapelle St.Veit-Andritz-Stattegg wird die kleine Prozession begleiten. Die diesjährigen Erstkommunionskinder sind herzlich eingeladen, zu diesem Anlass noch einmal ihr Erstkommunionsgewand zu tragen. Im Rahmen der Messe wird auch Pastoralassistent Franz Wallner, der nach elf Jahren Dienstzeit in Andritz nach Maria Trost versetzt wird, offiziell verabschiedet. Die Messe beginnt schon um 9 Uhr und bildet den Abschluss des Kirchenjahres 2010/2011. Den Ausklang bildet ein Grillfest.

Corinna Steinert, M.A.





Andritzer Reichsstraße 37C/1.Stock • 8045 Graz • 0316 69 11 52 • www.tiffany.co.at

Pastoralassistent Franz Wallner

wird nach elf Jahren versetzt

Nach elf Jahren Dienstzeit verlässt Pastoralassistent Franz Wallner die Pfarre Zur Heiligen Familie.

Seitdem er im Februar 2000 seinen Dienst in Andritz antrat, hat er neben allen organisatorischen Aufgaben besonders in der Arbeit mit Menschen Akzente gesetzt. Im Laufe der Jahre hat er u.a. viele Kinderwortgottesdienste gestaltet, die Martinsfeiern und die Nikolaushausbesuche organisiert – und ist auch selber als Nikolaus unterwegs gewesen. Dabei, erzählt er, habe er viel Gemeinschafts- und Familiensinn erlebt, denn nicht nur die Kinder hatten den Nikolaus ungeduldig erwartet, sondern auch Eltern, Verwandte und Freunde hatten sich immer viel Mühe gegeben, um den Besuch zu einem besonders schönen Erlebnis zu machen. Im

Rahmen der Sternsingeraktion, deren Organisation ihm oblag, mobilisierte er über die Jahre hinweg unzählige Andritzer Kinder, die durchschnittlich €12.000 pro Jahr ersangen.

Aber auch seine Arbeit in der Pfarrcaritas bleibt ihm in besonderer Erinnerung: "Wenn ich jemandem helfen kann, ist das etwas sehr Schönes," fasst er seine Erfahrungen im Umgang mit Menschen in Not zusammen, "und wenn ich teilen kann, dann bekomme ich das Hundertmal zurück." Bei aller Wehmut über die Versetzung überwiegt bei dem vierfachen Familienvater die Dankbarkeit, "dass ich gerne hier sein durfte." Auch seine Familie habe sich immer willkommen gefühlt und Andritz als einen Ort erlebt, an dem sie aktiv mitgestalten durfte.



Sein Wechsel nach Maria Trost geschieht nicht auf eigenen Wunsch, sondern begründet sich mit einer Regelung der Diözese Graz-Seckau, die die Versetzung der Pastoralassistenten nach zehn Jahren Dienstzeit vorsieht. Im Rahmen des Ulrichsfestes am 3. Juli wird Franz Wallner offiziell verabschiedet und für sein großes Engagement gedankt.

Corinna Steinert, M.A.

Was bewegt die Evangelischen in diesen Tagen?

Ein Wochenende für Österreich mit der Botschaft: Du bist mehr!



Am 18. und 19. Juni laden viele evangelische Pfarrgemeinden in ganz Österreich zur Begegnung ein. Als Christen möchten wir Botschafter der Liebe Gottes sein, die den Menschen bedin-

gungslos Wert und Würde zuspricht. Wir möchten das in Gemeindefesten tun und in Projekten.

Zusammen mit den anderen evangelischen Gemeinden von Graz laden wir daher am Samstag, den 18. Juni zu einer unvergesslichen Musicalaufführung mit den Kids Forever aus Spittal an der Drau in den Arbeiterkammersaal ein.

Und am Sonntag den 19. Juni laden wir Sie herzlich zu unserem Gemeindefest in die Geisslergasse ein. Wir feiern zusammen einen fröhlichen Familiengottesdienst (Beginn 9.30 Uhr) und anschließend gemütlich im Garten weiter. Wir stellen uns als Gemeinde vor und bieten Gelegenheit zum Kennen lernen. Für ihr liebliches Wohl wird bestens gesorgt sein.

Evangelische Wahlen im Herbst

Die Wahlen im Herbst beschäftigen uns schon längere Zeit. In den vergangenen Wochen mussten geeignete Menschen gefunden werden, die begabt und mit Freude den Weg der Pfarrgemeinde in den nächsten Jahren mitgestalten und mitverantworten wollen. Mit den neuen KandidatInnen gehen wir zuversichtlich auf die Wahlen und vor allem die weitere Arbeit in der Pfarrgemeinde zu.

Die Frage, wie wir in unseren Tagen als Kirche für die Menschen da sein können. Wir verstehen Kirche als einen Ort der Hoffnung in dieser Welt. Daher darf sich Kirche nicht hinter heiligen Mauern verbergen, sondern muss das Leben herein lassen und ins Leben hinausgehen. Und vor allem, muss der Gott, an den wir glauben, erfahren werden können – relevant werden für unser Leben als Einzelne und in der Gesellschaft. Ein neuer Aufbruch ist gefragt.

Ich meine dass wir da als Gemeinde Graz-Nord aber auch in ganz Österreich neu am Fragen und Suchen sind.

> Ihr Pfarrer Mag. Christian Graf

Evang. Pfarrgemeinde Graz-Nord

Geisslergasse 7 (hinter Café Pachernegg) Tel.: 0316/683592 www.johanneskirche.at



Perfekte Generalprobe

für die Jugend EM beim Kids Bike-**Opening Graz/Stattegg 2011!**

Unter Beteiligung von Nachwuchsbikern aus Deutschland und Slowenien ging die Generalprobe für die UEC Jugend EM (16.-19. 8. 2011) am 7. Mai über die Bühne der Strecken rund um den Lässerhof.

216 Bike-Kids von U5 bis U17 nahmen die selektiven Strecken in Angriff und kämpften aufopferungsvoll um die Siege in den einzelnen Kategorien. Bei den Teilnehmer der U15 und U17 stand auch die Qualifikation für das Nationalteam für die Jugend EM auf der Tagesordnung. Der neue Teilnehmerrekord bestätigte einmal mehr den Aufschwung des Mountainbikesports im Rahmen des Austria Youngsters Cup. Mit Florian Gruber (2. U17) und Markus Kopfauf (5. U17) klopften auch zwei Steirer aus der Region Graz

ziemlich laut an die Tür zum Nationalteam. In den Klassen U7, U9 und U11 schlägt sich die intensive Jugendarbeit des Veranstalters GIANT Stattegg und auch der beiden anderen aktiven Vereine der bikeCULTure Region Graz, RC Bikespeak Gratkorn und URC Laßnitzhöhe in den Ergebnislisten nieder.

Auch Stattegger Nachwuchsbiker feierten große Erfolge gegen starke Konkurrenz aus ganz Österreich:

1. Platz U9 Lukas Willhuber 3. Platz U9 Maria Lässer 1. Platz U11 Dana Tauderer 2. Platz U11 Anna Lena Wagner

Jugend am Vormarsch

Gehbauer und Hochenwarter schlagen Soukup und Lakata!

Cross Country Staatsmeister und Olympiasechster Christoph Soukup (3.) und MTB Marathon Weltmeister Alban Lakata wehrten sich zwar heftig konnten aber den Angriff der Jugend wieder einmal nicht mehr abwehren.

Der 21-jährige Alexander Gehbauer und der 24-jährige Uwe Hochenwarter setzten sich in der letzten Runde von Soukup ab und holten den 1. und 2. Platz beim Elite Rennen der UCI Kategorie C1 nach Kärnten. Bei starker Beteiligung aus 16 Nationen bewies der österreichische Dreifachsieg die zunehmende internationale Konkurrenzfähigkeit der österreichischen Cross Country Biker. Die Rennen der im Vorjahr neu gegründeten Mountainbike Liga Austria eilen von Teilnehmerrekord zu Teilnehmerrekord. Die 153 Teilnehmer aus 16 Nationen beim Grazer Bike-Opening

> Stattegg beweisen, dass sich die bikeCULTure Region Graz immer mehr zu einem europäischen Zentrum des Bikesports weiter entwickelt. Insgesamt über 600 Teilnehmer an den vier Tagen des Grazer Bike-Opening Stattegg sprechen diesbezüglich eine klare Sprache!





Jiu Jitsu Verein Club der Jung-Drachen **Peter Smolana – 20 Jahre Kampfsport!**

Wir schreiben das Jahr 1991 und ich darf das erste Mal mit meinem Vater zu einem Jiu Jitsu-Training gehen.

Als 6jähriger Junge gehen die Gefühle mit mir durch und der Ehrgeiz packt mich. 6 Monate später ist es dann auch schon so weit, der kleine Peter darf zu seiner Gelbgurt Prüfung antreten. Ich weiß heute noch, dass ich nicht sehr nett mit meiner damaligen Trainingspartnerin umgegangen bin, doch wir hatten viel Spaß dabei. Nun war die Motivation groß, all das zu erreichen, was mir die Trainer, unter ihnen auch mein Vater, damals schon vorgelebt haben. Es folgten einige Jahre hartes Training in den Systemen Jiu Jitsu, Tae Kwon Do und Judo. Dazu prägten mich, wie jedes Kind damals, Filme wie Karate Kid, 3 ninja kids und Hero Turtles. Und wenn ich heute zurück blicke, bin ich froh, dass ich das alles erleben durfte.

1997 war es dann soweit: ein Trainer aus Wien kam in die Steiermark, um Kämpfer für die nächste Meisterschaft zu suchen. Ganz vorne in der Reihe stand ich und durfte das Kata System erlernen. Heute gehöre ich mit 15 x Gold, 5 x Silber und 1 x Bronze zu den erfolgreichsten Kata Sportlern des österreichischen Jiu Jitsu Sportes und bin sehr stolz darauf.

Natürlich gestehe ich auch, dass ich nicht immer nur Spaß am Training hatte. Aber im Alter zwischen 14 und 15 war mein Ziel immer ein Schwarzer Gürtel (Dan) bzw. so gut oder besser zu werden als mein Vater, der auch mein Trainer war und ist. Nun blicke ich mit meinen fast 26 Jahren zurück auf eine wunderbare Zeit: mit 15 jüngster Junior Black Belt (Jugendschwarzgurt) Österreichs, mit 17 der 1. Dan Schwarzgurt

und wiederum als einer der Jüngsten mit nur 19 Jahren der 2. Dan Schwarzgurt, mit 23 mein eigener Verein, Jiu Jitsu Graz, und mit 24 der 3. Dan Schwarzgurt.

Ich habe in diesen 20 Jahren zwar viel erreicht, es gibt aber noch Vieles, was ich erreichen möchte. Noch immer ist es eines meiner Ziele, besser zu werden als meine nationalen und internationalen Trainer und mein Können an die SchülerInnen im Verein Jiu Jitsu Graz, im Club der Jung-Drachen und in den Selbstverteidigungskursen weiterzugeben.

Obwohl ich in den letzten 20 Jahren mit vielen Trainern gearbeitet habe, bin ich vor allem sehr stolz darauf, ein echter Jung-Drache zu sein und hier all das gelernt zu haben, was mich heute zu einem der jüngsten und gefragtesten Trainer Österreichs

Infos erhalten Sie bei

Herbert Smolana, 0676/97 103 62 Peter Smolana, 0676/67 405 65 www.jiujitsu-graz.net



Karate www.karate-gleisdorf.at

Vizestaatsmeistertitel!

Am Samstag, dem 16. April 2011 fanden in Fürstenfeld die diesjährigen Karate-Staatsmeisterschaften statt. An die 140 Sportler aus 34 österreichischen Vereinen und Leistungszentren standen dabei am Start. Die beiden Andritzer Karatekas in den Reihen des KC Gleisdorf sorgten dabei für das bisher beste Ergebnis ihrer

Dr. Robert Bassa (5.Dan) konnte sich im Bewerb Kata / +35 Jahre bis ins Finale vorkämpfen und musste sich erst dort seinem niederösterreichischen Gegner Dr. Thomas Hausner (6.Dan) geschlagen geben, womit

er sich aber den großartigen Vizestaatsmeistertitel sicherte. Auch seine Frau DI Yasmin Hörner-Bassa (3.Dan) befand sich in einer sehr guten Form und sie erkämpfte sich die Bronzemedaille im Bewerb Kata /

+35 Jahre.



Ab € 3,00 /mtl. bei Knochenbruch € 500,00 Schmerzensgeld!

Gut abgesichert mit der Raiffeisen-Unfallversicherung.

Alle zwei Minuten ein Hoppala!

2/3 der über 830.000 Unfälle in Österreich passieren in der Freizeit. Bei Freizeitunfällen zahlt der Staat keinen Euro.

Ein Unfall?

Mir passiert schon nichts! Klar. Sie denken bei der Ausübung Ihrer Freizeitaktivitäten nicht an einen Unfall. Und wenn Sie von einem Unfall hören, dann trifft so etwas ja immer die anderen. Oder?

Mehr als 830.000 Unfälle werden jährlich in Österreich registriert.

75 % davon geschehen in der Freizeit. Somit krachen im Durchschnitt Minuten freizeitbedingt die Knochen. medizinischen Fort-Dank des schritts ist die Zahl jener Personen, einen schweren Unfall überleben sehr hoch. Allerdings mit dem unerwünschten Nebeneffekt einer bleibenden Behinderung.

Warum kann ein Freizeitunfall die Existenz gefährden?

einem Arbeitsunfall mit bleibenden Folgen sind die gesetzlichen Leistungen relativ gut. Bei einem Freizeitunfall bezahlt der Staat keinen einzigen Euro aus der gesetzlichen Unfallversicherung! Sie haben eine große finanzielle Versorgungslücke!

Zu den Freizeitunfällen zählen auch Verkehrsunfälle, sofern Sie nicht dienstlich unterwegs sind.

Mit einer an Ihre persönlichen angepassten Bedürfnisse Vorsorgelösung von Raiffeisen profitieren Sie garantiert in jeder Situation.

Kommen Sie zu einem Beratungsgespräch in Ihre Raiffeisenbank Graz-Andritz mit den Bankstellen in der Grazer Straße, St. Veiter Straße, Augasse und in Thal.

Raiffeisenbank Graz-Andritz eGen 0316-6993 www.rbandritz.at





Personen aus Andritz über die man spricht - Folge 2

Franz Cibulka Kompositionen

Magister Franz Peter Cibulka (1946) war Professor für Klarinette, Kammermusik, Musiktheorie und Blasorchesterkomposition am Johann Joseph Fux Konservatorium in Graz und ist seit Juli 2002 freischaffender Komponist.

An der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz absolvierte er die Studienfächer Klarinette, Komposition und Orchesterleitung.

Sein Werkverzeichnis umfasst mehr als 500 Kompositionen in unterschiedlichster

Besetzung und Stilistik, da die Werke immer auf Wunsch von diversen Interpreten, unter Berücksichtigung ihrer musikalischen Vorstellungen, entstanden sind.

Durch Aufführungen seiner Werke im Rahmen der WASBE-1997 in Schladming

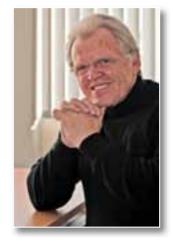
gelang ihm der internationale Durchbruch und war in den vergangenen Jahren in Australien, Amerika,

Taiwan, Brasilien, Russland und vielen europäischen Staaten als Komponist, Dirigent, Interpret und Referent eingeladen.

Auf 14 Tonträgern mit eigenen Werken und zahlreiche Fremdproduktionen kann man das Oevre von Cibulka hören und sehen.

Weitere umfassende Informationen und Hörbeispiele findet man in seiner

Homepage www.artofcibulka.com



Neu in Andritz Kinesiologin

Heidemarie Perl

Praxis für Kinesiologie Rainleiten 48, 8045 Graz

Tel. 0664/43 58 112 info@kinesiologie-perl.at www.kinesiologie-perl.at



Highlight für alle Musikliebhaber

Dieses einmalige Konzert ist sensationell!. Das Musikkorps ist eines der besten Orchester in Europa. Jon Sass ist der weltbeste Jazztubist. Ein besonderes Erlebnis, welches man nicht versäumen darf. Karten für dieses Konzert gibt es im Zentralkartenbuero.



Einzelsitzungen, Vorträge, Workshops

Kinesiologie ist eine wirkungsvolle Hilfestellung für Körper, Geist und Seele!

Beziehungen entspannen: Partner, Chef, Mobbing, ...

Stärken: Konzentration, Selbstvertrauen, ... Lösen: Lernblockaden, Prüfungsangst, ...

Abbauen: Ängste (Tiere, Flugangst...), "Altes" ablösen, ...

Kraft holen für: Selbstwert, Ausgeglichenheit, ...





GALAKONZERT



Wir gratulieren

90 Lebensjahr Margareta Josefa Holzer

Am 1. Mai 1921 wurde Frau Margareta Josefa Holzer als eines von 8 Kindern in Andritz geboren. 44 Jahre war sie verheiratet. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder, 3 Enkerl und auch schon 2 Urenkel. Bgm. Mag. Siegfried Nagl überbrachte die Glückwünsche der Stadt Graz. Für den Bezirk Andritz gratulierte BV Johannes Obenaus.



90 Lebensjahr Johann Kiefer

Am 22. Jänner 1921 erblickte Herr Johann Kiefer in Pölfing Brunn das Licht der Welt. 1953 kam er nach Graz und war lange Zeit am Hasnerplatz Musiklehrer. Aus der Ehe stammen 2 Kinder. Zum 90. Geburtstag überbrachte Bgm. Mag. Siedfried Nagl die Glückwünsche der Stadt Graz. BV Johannes Obenaus gratulierte im Namen des Bezirkes Andritz.



95 Lebensjahr Johanna Saurer

In St. Lorenzen im Mürztal wurde Frau Johanna Saurer am 7. Mai 1916 geboren. Seit 1948 ist sie schon in Andritz wohnhaft. Verheiratet war sie mit einem Malermeister. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder, 4 Enkelkinder, 9 Urenkel und mindestens schon 2 Ururenkel. Die Ehrung durch die Stadt Graz nahm GR Kurt Hohensinner vor. Für den Bezirk Andritz gratulierte BV Johannes Obenaus.



GEWINNSPIEL

Die Frage der letzten Ausgabe lautete:

Wie lautet die Internetadresse der "Wir Andritzer"?

Die richtige Antwort lautet:

www.wirandritzer.at

Aus den zahlreichen Einsendungen wurde folgende Gewinnerin gezogen

Fr. Alexandra Pichler, 8045 Graz

Sie gewinnt

1 Backhendl mit Salat vom GH Huberwirt in Stattegg

Die neue Gewinnfrage lautet:

Bis zu welchem Alter ist das Tragen eines Fahrradhelm ab 31. Mai 2011 verpflichtend?

Unter den Einsendern werden 3 Kinderradhelme verlost!

Einsendeschluss

ist der 24. Juni 2011

> bitte die Telefonnummer

> und E-Mail Adresse

angeben!

Bitte senden Sie uns eine Postkarte oder eine E-Mail mit Namen, Adresse und Telefonnummer an

ECHOGRAZNORD

Postfach 30, 8045 Graz oder Echo-Graz-Nord@ utanet.at

Aus allen Einsendungen des Jahres 2011 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Wert von 700.-Euro verlost!

50. Geburtstag

Birgit Malner

60. Geburtstag

Gerlinde Bauer

70. GeburtstagRichard Riegler

75. Geburtstag

Theresia Kölbl Wolfgang Weißenbacher Franz Raith Erich Gramann Gerhard Zwickler

80. Geburtstag

Philipp Schreiber Elfriede Schober Elfriede Rust Anna Feneberg Josef Möstll

90. Geburtstag

Theresia Schmidt
Stanislaus Skale
Josef Summer
Friedrich Preining
Anna Track
Luise Wurzinger
Ursula Bibulich
Wilhelmine König
Juliana Schober
Margareta Josefa Holzer
Karl Fasswald
Margarethe Hecker
Aloisia Richter
Maria Sagmeister
Maria Wirnsberger

95. Geburtstag

Johanna Saurer

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Liselotte & Konrad Pintscher
Irene & Kurt Uanschou
Sieglinde & Damian Krasser
Christa & Heinz Reiter
Irena & Ernst Scharpf
Margit & Johann Feichtinger
Adolfine & Karl Grassberger
Serafine & Herbert Mach
Berthilde & Siegfried Zötsch
Rosemarie & Martin Dernovsek
Gertrud & Ing. Klaus Garside
Elfriede & Heinrich Kupfer
Josefa & Karl Makari
Maria & Reinhold Müllner
Edith & Helmuth Rath

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Erika& Jordan Peneff Viktoria & Hubert Wagner

Zur Eisernen Hochzeit 65 Jahre

Hermine & Ferdinand Stögermüller

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Jubilare die von der Stadt Graz bekannt gegeben wurden bzw. von der ÖVP-Andritz geehrt wurden, oder der Veröffentlichungs wunsch der Redaktion schriftlich mitgeteilt wurde



ÄRZTE IN GRAZ NORD

NOTRUFE

Euro-Notruf		112
Feuerwehr		122
Polizei		133
Rettung		144
Bergrettung		140
Ärztenotdienst		141
Telefonseelsorge		142
Kindernotruf Rat auf D	Praht	147
Vergiftungszentrale	01 406 4	13 43
Notruf für Gehörlose		
per sms oder Fax	080013	31 33

Akupunktur und TCM (Traditionelle chinesische Medizin)

Dr. Gertrud

BAUMGARTNER-FREUDENSCHUSS

Tel: 0664/40 22 115

Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

Dr. Eva **FOERSTER**

Tel: 0676/74 53 067

Radegunderstr. 47, 8045 Graz

Dr. Margit FRIESENBICHLER

Tel: 0680/11 82 908

Radegunderstr. 47, 8045 Graz

Dr. Elisabeth MÖDRITSCHER auch Ärztin für Allg. Medizin

Tel: 0664/31 60 116

Dr. Hong **SHANG**

Tel: 0699/81 99 70 68

Brunnenweg 6, 8046 Stattegg

Allgemein

Dr. Barbara **ACKERL Praxis für Homöopathie**

Tel: 03132/215 57 10

Kirchweg 3, 8045 Weinitzen

Dr. Diana ASSLABER

Tel: 0699/10 78 09 30

Grazerstraße 46 e, 8045 Graz

Dr. Barbara BACHMANN-FATTINGER

Tel: 0650/210 18 97

Am Arlandgrund 17/1/4, 8045 Graz

Dr. Gertrud BAUMGARTNER-

FREUDENSCHUSS

Tel: 0664/402 21 15

Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

Dr. Helmut BOHR

Tel: 0316/69 15 56

Haberlandtweg 11, 8045 Graz

Dr. Doris EGGER

Tel: 0316/69 55 11

Andritzer Reichsstraße 62 E, 8045 Graz

Dr. Clemens FISCHMEISTER

Tel: 0316/67 98 00

Ziegelstraße 13 U, 8045 Graz

Dr. Johann FUCHS

Tel: 0316/69 15 05

Andritzer Reichsstraße 42 A, 8045 Graz

Dr. Karin FUCHS

Tel: 0676/425 58 82

Popelkaring 33, 8045 Graz

Dr. Claudia KOGELNIK

Tel: 0316/69 39 36 od. 0664/73 37 95 95 Am Ursprung 3, 8046 Stattegg

DDr. Herta **HIEBAUM**

Praxis für Homöopathie

Tel: 0316/69 33 45

Andritzer Reichsstraße 124, 8046 Graz

Dr. Manuela MAIERHOFER

Tel: 0316/68 81 11

Grazerstraße 46 e, 8045 Graz

Dr. Thomas MAYR

Tel: 0316/69 63 62

St. Veiterstraße 158 a, 8046 Graz

Dr. Heinz MENGEMANN

Tel: 0316/69 25 70

Matthias Tropper-Weg 3, 8046 Graz

Dr. Thomas MISCHE

Tel: 0316/90 92 66

Saumgasse 14, 8010 Graz

Elisabeth MÖDRITSCHER

Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

Dr. Birgit PICHLER-BOHR

Tel: 0316/69 15 56

Haberlandtweg 11, 8045 Graz

Dr. Gabriel RINNHOFER-LUPERT

Tel: 0699/12 19 12 85

Grazerstraße 54, 8045 Graz

Dr. Gerhard **SCHILD**

Tel: 0316/69 61 50

Radegunder Straße 77, 8045 Graz

Dr. Karin SCHLIEFSTEINER

Tel: 0316/69 13 04

Ursprungweg 111, 8045 Graz

Dr. Monika **SCHNABL**, Tel: 0316/69 42 90

Brunnenweg 6, 8046 Stattegg

Dr. Wolfgang SCHOPPER

Tel: 0316/38 69 62

Andritzer Reichsstraße 54/1/9, 8045 Graz

MR. Dr. David SCHROEDER

Tel: 0316/68 25 14

Grazer Straße 34 C, 8045 Graz

Dr. Egon SKALKA

Tel: 0316/38 31 28

Am Föhrengrund 7, 8043 Graz

Dr. Sigrid STAUDINGER-WERSCHETZ

Tel: 0676/493 55 34

Schöckelstraße 73, 8045 Graz

Dr. Astrid TIESENHAUSEN

Tel: 0316/69 13 63

St. Veiter-Straße 13, 8045 Graz

Dr., Christian TIESENHAUSEN

Tel: 0316/69 13 63

St. Veiter Straße 13, 8045 Graz

Dr. Walter TUTSCH

Tel: 0316/69 17 37

Grazer Straße 45, 8045 Graz

Dr. Claudia VIELBERTH

Tel: 0650/689 68 50

Andritzer Reichsstraße 15, 8045 Graz

Dr. Wilbirg WAKONIG

Tel: 0316/68 53 66

Grazer Straße 50/1, 8045 Graz

Dr. Eva-Maria WENDLER

Tel: 0316/69 19 50

St. Veiter Straße 32, 8046 Graz

Dr. Michael WENDLER

Tel: 0316/69 19 50

St. Veiter-Straße 32, 8046 Graz

Anästhesiologie und Intensivmedizin

Dr. Przemyslaw STRULAK

Tel: 0316/69 56 40

Popelkaring 79, 8045 Graz

Dr. med. Armin **HOLAS** (Akupunkturpraxis)

Tel: 0676/31 10 445

Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz-Andritz

Augenheilkunde

Dr. Bertram VIDIC

Tel: 0664/326 39 86

Andritzer Reichsstraße 44/I, 8045 Graz

Dr. Margit MIKOSCH

Tel.: 0316/69 13 24

Radegunderstraße 39/1, 8045 Graz

Chirurgie und Unfallchirurgie

DR. Heinz **NEUGEBAUER**

Tel: 0316/69 35 00

Am Wiesengrund 7 a, 8046 Stattegg

Dr. Friedrich WIESER

Tel: 0699/181 885 01

Krailweg 5a, 8046 Graz-St. Veit

Frauenheilkunde

Dr. Herwig GEYER

Tel: 0316/69 55 40

Andritzer Reichsstraße 62, 8045 Graz

Dr. Maria **REIHS**

Tel: 0316/67 66 20

Weinzöttlstraße 1a/2, 8045 Graz

Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Priv.Doz.Dr. Thiemo HOFMANN

Tel: 0699/10 70 72 17

Andritzer Reichsstraße 44, 1. St., 8045 Graz

Hautarzt

Dr. Regina HERZL-KOFLER

Tel:0316/67 21 21 Am Arlandgrund 17/I/4, 8045 Graz

Dr. Eva **WANIEK**

Tel: 0316/38 39 26 Am Föhrengrund 1, 8043 Graz

Innere Mediz<u>in</u>

Dr. Georg BIFFL

Tel: 0316/69 23 74-0

Stattegger Straße 10, 8045 Graz

Dr. Sigrid **RAMSCHAK-SCHWARZER** Tel: 0316/32 39 33

Hugo-Wolf-Gasse 8/1A, 8010 Graz

Dr. Peter WAKONIG

Tel: 0316/68 53 66

Grazerstrasse 50/1, 8045 Graz-Andritz

Kinderheilkunde

Dr. Heike BAUMGART

Tel: 0316/22 83 94

Fraungruberstraße 8, 8044 Graz

Priv.Doz.Dr.med.univ. Hans Jürgen

DORNBUSCH

Tel: 0316/68 54 39

Grazerstraße 34 b, 8045 Graz

Dr. Uwe **ENAJAT**

Tel: 0316/69 15 12

St. Veiter Straße 63, 8046 Graz

Neurologie

Dr. Michael FEICHTINGER

Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz-Andritz

Orthopädie

Dr. Heimo CLAR

Tel: 0650/213 17 54

Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

Dr. Martina FREIGASSNER

Tel: 0316/81 66 81

Statteggerstr. 165, 8046 Graz

Plastische Chirurgie

Dr. Gerhard WANIEK

Tel: 0316/38 39 26

Am Föhrengrund 1, 8043 Graz

Psychiatrie und Neurologie

Dr. Constanze **DENNIG-STAUB**

Tel: 0316/69 29 74

Andritzer Reichsstraße 161, 8046 Graz

Urologie und Andrologie

Dr. Günter GALLÉ

Tel: 0650/76 08 740

Weinzöttlstraße 1, 8045 Graz

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Dr. med. Elisabeth BERNHARDT

Tel: 0650/205 22 12

Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

DDr. Angelika EVGENIDIS

Tel: 0316/69 44 11

St. Veiter Straße 3, 8045 Graz

Dr. Reinhard FRANKL

Tel: 0316/67 70 71

Weinzöttlstraße 3, 8045 Graz

Dr. Tanja **GERAMB**

Tel: 0664/529 98 72

Hirschengasse 13, 8045 Graz

DDr. Hans-Ulrich HAHN

Tel: 0316/69 54 00

Grazerstraße 45, 8045 Graz

Dr. Christopher HOFER

Tel: 03132/212 12

Radegunder Straße 38 - 40, 8044 Weinitzen

Dr. Ursula **KOHEK**

Tel: 0316/69 44 97

Andritzer Reichsstraße 37/1, 8045 Graz

MR Dr. Alexandra KRAMER-DRAUBERG

Tel: 0316/68 60 90

Hirschengasse 13, 8045 Graz

Dr. Michael LASERER

Tel: 0316/67 70 74

Weinzöttlstraße 32, 8045 Graz

Dr. Kathrin PAAR

Tel: 0676/69 74 848

St. Veiter Straße 3, 8045 Graz

Dr. Elsa PAYER

Tel: 0316/69 25 34

Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

Dr. Ulrike PINL

Tel: 0316/69 25 34

Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

Dr. Karl Heinz REMSCHMIDT

Tel: 0316/69 66 98

St. Veiter Straße 11, 8045 Graz

Dr. Gerald SCHUSTER

Tel: 0316/69 23 21

Grazerstraße 52, 8045 Graz

DDr. Wolfgang THEWANGER

auch Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Tel: 0316/69 55 20 Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

Dr. Manfred WILLOMITZER

Tel: 0316/69 66 63

Nordberggasse 3, 8045 Graz

Tierärzte

Dipl. Tzt. Dr. Ursula **HOFFMANN** Tel: 0699/19 25 87 42, 0316/89 00 73

Ursprungweg 146, 8045 Graz

Med.Vet. Walter HOPFER

Andritzer Reichsstraße 29a, 8045 Graz Tel: 0316/67 24 84, 0664/10 00 175 jederzeit für Notfälle erreichbar

Dr. vet. med. TA Wolfgang WAHRBICHLER

Leberstraße 24, 8046 Stattegg Tel.: 0316/69 20 35,0664/546 21 25

TIERKLINIK ANDRITZ

TA Dr. P. ZEBISCH - TA H. STEININGER

Rotmoosweg 5, 8045 Graz Tel: 0316/69 72 72

tierklinik.andritz@aon.at

APOTHEKEN

APOTHEKE ANDRITZ

Tel: 0316/67 28 08

Weinzöttlstraße 3, 8045 Graz

ANTONIUS APOTHEKE

Tel: 0316/69 13 77

Weinitzenstraße 2, 8045 Graz

PURPUR APOTHEKE

Tel: 0316/69 37 03

Radegunderstraße 47, 8045 Graz

ST. JOSEF APOTHEKE

Tel: 0316/69 11 50

Andritzer Reichsstraße 52, 8045 Graz

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Land Steiermark	0316/877 - 0
Magistrat Graz	0316/872 - 0
Servicestelle Andritz	0316/872 - 6620
Holding Graz	0316/887 - 0
Holding Graz	0316/887 8804
Linien	(8 - 18 Uhr)
Holding Graz Wasser	0316/887 – 223
	(7 - 15 Uhr)
Bereitschaftsdienst	0316/887 – 375
	(0 - 24 Uhr)
Energie Graz	0316/8057 – 0
	(0 - 24 Uhr)
Flughafen Graz	0316/2902 – 0
	(0 - 24 Uhr)
AEVG	0316/29 66 00

Papiermüll

alle Termine finden Sie unter http://www.servusabfall.at/home



- Donnerstag, 16. Juni 2011
 Körösistr. 194, gegenüber Ortweinschule, 17-19 Uhr
- Dienstag, 21. Juni 2011 Andr. Reichsstraße 77, 10-12 Uhr
- Mittwoch, 22. Juni 2011 St. Veiter Straße 35, Ecke Hoffeld, 17-19 Uhr
- Dienstag, 12. Juli 2011 Popelkaring 39, Ecke Ragedunder Straße, 17-19 Uhr
- Donnerstag, 14. Juli 2011 Rotmoosweg 40, Spar Markt, 17-19 Uhr
- Mittwoch, 10. August 2011 Am Arlandgrund 2, vor Fachmarktzentrum, 10-12 Uhr
- Donnerstag, 18. August 2011 Popelkaring 39, Ecke Radegunder Straße, 10-12 Uhr
- Mittwoch, 24. August 2011 Andr. Reichsstraße 30, 17-19 Uhr

www.umweltservice.graz.at/infos/abfall/Giftmuellexpress11.pdf



VERANSTALTUNGSKALENDER 2011

Andritzer Bauernmarkt Andritzer Hauptplatz

jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr jeden Dienstag von 12.30-19.00 Uhr

Jeden Donnerstag Malkurs Liselotte Häusler Kunstmühle Oberandritz Statteggerstraße 42

Tel: 0316/693574 oder 0664/43221109

Jeden ersten Dienstag,

im Monat um 19 Uhr JVP Stammtisch in der Cafe-Bar-Bahia Mitgliedschaft kostenlos

Jeden 1. Montag im Monat Künstlerstammtisch

18.30 Uhr Cafe Feiertag, Statteggerstraße

jeden Montag 19-19.45 Uhr Meditationsabend im Aurana

mit Ulli Heimgartner, Beitrag 7.- Euro

JUNI 2011

10.-13. Juni, ab 20 Uhr Pfingstfest, Sportplatz Stattegg, FC Stattegg s.S. 30

11. Juni, ab 9 Uhr Eröffnung Schlüsseldienst HAAS, s.S. 8

14.-30. Juni Staudentage bei Baumschule Ledolter, s.S. 19

17. Juni, ab 17 Uhr Grillabend, GH Alte Post, s.S. 5

18. Juni, 18 Uhr Musicalaufführung: "Joseph und seine Brüder", AK-Saal Graz

- 19. Juni, ab 9.30 Uhr Gemeindefest, Geißlergasse, s.S. 29
- 19. Juni, 9-17 Uhr Seminar Teil 1 "Heile von Innen" Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Aurana, Sabine Connor Kaplan; siehe S. 23
- 20. Juni, 19.30 Uhr Galakonzert "Art of Cibulka", Grazer Congress s.S. 32
- 21. Juni, ab 19 Uhr Sonnwendfeier GH Höchwirt, Weinitzen, s. S. 1

21. Juni, 19-20 Uhr Vortrag "Tanken Sie Kraft für Ihren Alltag",

Heidemarie Perl, Rainleiten 28, 8045 Graz, Anmeldung: 0664/43 58 112, Energieausgleich: 7.- Euro

JULI 2011

1. Juli, 17.30 Uhr, Tag der Blasmusik, untere Radegunderstr. - GH Pfleger MV St. Veit-Andritz-Stattegg

2. Juli, 16.30 Uhr Konzert im Landhaushof. Musikverein St. Veit-Andritz-

Stattegg

3. Juli, 9 Uhr Ulrichsfest, Dienerinnen Christi, s.S. 28

3. Juli, 9-17 Uhr Seminar Teil 2 "Heile von Innen" Aktivierung der Selbstheilungskräfte,

Aurana, Sabine Connor Kaplan; siehe S. 23

7. Juli, 18 Uhr Musikantenstammtisch d. Vereins "Harmonie Freunde Stmk.", Pension Scherwirt, s.S. 8

9. Juli, ab 9 Uhr Radsternfahrt nach Pernegg

15. Juli, 19 Uhr Sommer Openair Benefizkonzert, Patchwork Familien Service, s.S. 7

16. Juli. "Reds United", Lässerhof, Einlass ab 17 Uhr, s.S. 18

21. Juli, 19-20 Uhr "Entrümpeln Sie Heim und Seele!" Heidemarie Perl, Rainleiten 28, 8045 Graz, Anmeldung: 0664/43 58 112, Energieausgleich: 7.- Euro

Öko-Box Abholtage

Bitte stellen Sie Ihre vollen Öko-Bags am Vorabend der Abholung gut sichtbar vor Ihre Haustüre. Danke!

3., 16., 30. Juni 14., 28. Juli 11., 25. August 8., 22. September

www.oekobox.at

"Gelber Sack" **Abholtermine**

Andritz Nord

Dienstag	21.06.2011
Mittwoch	20.07.2011
Mittwoch	17.08.2011

Andritz Ost

Mittwoch	22.06.2011
Donnerstag	21.07.2011
Donnerstag	18.08.2011

Andritz Süd

Mittwoch	29.06.2011
Mittwoch	27.07.2011
Mittwoch	24.08.2011

Andritz West

Donnerstag	30.06.2011
Donnerstag	28.07.2011
Donnerstag	25.08.2011

alle Termine finden Sie unter www.entsorgt.at

9 x steiermarkweit

Optik E D E R www.eder-optik.com









Gleitsichtaktion

bei Kauf einer Gleitsichtbrille mit Qualitätsgläsern bis zu

€130,- Rabatt

Voquefassungen

soweit technisch machbar

um € 199,-

Komplettbrille

(Gleitsicht ab EUR 99,-)

1 Paar Sonnengläser \$ statt 75,80 € 59,-



Andritzer Reichsstr. 42 Tel. 0316/70 91 13

Andritzer Reichsstr. 37 B Tel. 0316/69 15 52

EDER Contactlinseninstitut

8010 Graz, Reitschulgasse 14/l. Stock Telefon: 0316/82 91 05